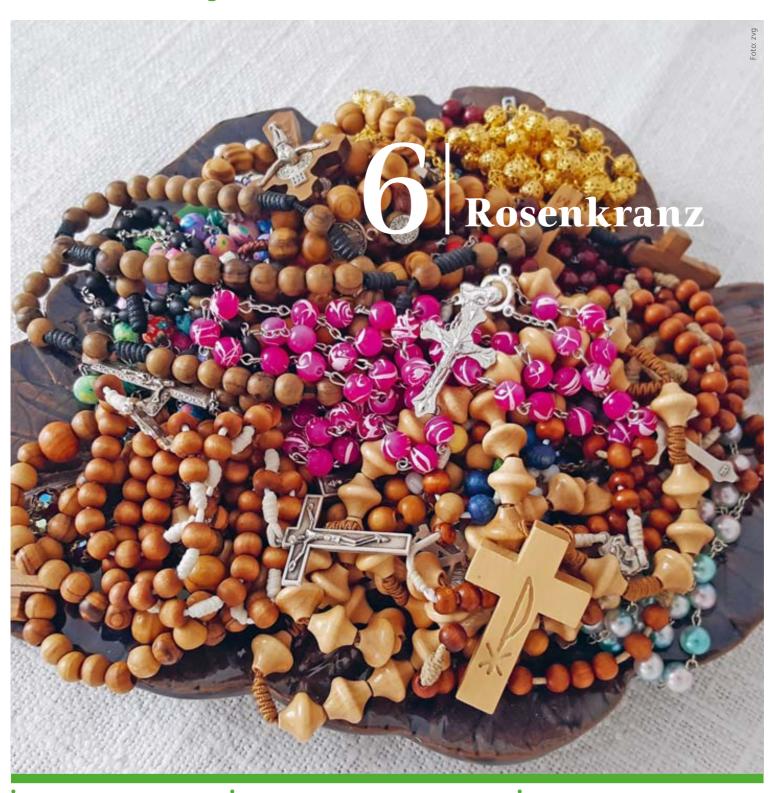
Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



2 Gottes Familie Kunterbunt

Erstes Deutschschweizer Weltfamilientreffen 3 «Pastoralraumbewusstsein stärken»

Gregor Tolusso leitet seit zwei Monatenden Pastoralraum Zugersee Südwest

7 Parlamentswahlen

Ein heikler Momentfür religiöse Diskussionen

Gottes Familie Kunterbunt

Ausgebuchtes erstes Deutschschweizer Weltfamilientreffen

EDITORIAL

von Thomas Rey Pfarrer, St. Jakob, Cham



WELTFAMILIENTAG IST FAMILIENPASTORAL

Nahezu hundert Familien, unzählige Helferinnen und Helfer, singende Kinder, eine volle Kirche: ein frohes und eindrückliches Erlebnis in unserer Pfarrei. Das war der 1. Weltfamilientag in der Deutschschweiz am 21. September. Vom Wallis kamen sie und von Schaffhausen und von überall dazwischen.

Mir ist dabei deutlich geworden: Familien brauchen Gemeinschaft. Eltern und Kinder wollen erleben, dass da viele andere sind, die glauben. In unserer Pfarrei feiern glücklicherweise immer mehrere Familien die Sonntagsmesse mit, aber das ist nicht selbstverständlich. Es ist immer auch ein Zeugnis zu sehen, wie andere ihre Kinder erziehen.

Familien brauchen Impulse: Was bedeutet es, heute an Christus zu glauben. Wie reden andere Ehepaare über Gott in ihrer Beziehung, wie beten andere Eltern mit ihren Kindern, wie reagieren Familien auf die Herausforderungen (des Unglaubens) unserer Zeit? Familien sind heute vielen Ansprüchen und Belastungen von innen und aussen ausgesetzt; Paar- und Familienbeziehungen kriseln, zerbrechen. Man kommt an Grenzen, wo es guttut, alle Last auf den Herrn wälzen zu können (vgl. Ps 22,9). Familien brauchen Sakramente: sichtbare Zeichen einer unsichtbaren Macht. Familien brauchen die Beziehung zu Gott, sie brauchen seine Hilfe und seine Gnade. ER will sie berühren in heiligen Zeichen. Wir geben uns Mühe in der Ehe, mit den Kindern, im Familienleben, aber wir haben nicht alles im Griff. Wir brauchen immer wieder die Kraft Gottes, die wir im Sakrament der Versöhnung und im Sakrament der Eucharistie immer neu erfahren dürfen.



In der Pfarrei St. Jakob in Cham fand das erste Deutschschweizer Weltfamilientreffen statt. Nachdem die Veranstaltung bereits Tage vor Anmeldeschluss «ausverkauft» war, versammelten sich über 450 Personen zu einem bunten Glaubensfest.

Rund um die Chamer Pfarrkirche herrschte am 21. September bei schönstem Herbstwetter eine ausgelassene Atmosphäre. Gegen hundert Familien mit zusammen 200 Kindern reisten aus der Deutschschweiz an. Sie wurden vom Eisbären «Hansibär aus Sansibar», von einer Hüpfburg und vielen Spielsachen willkommen geheissen. Ein altersgerechtes Kinderprogramm bot für alle etwas. Das Ehepaar Leonie und Claudio Blarer aus Zug führte den Tag musikalisch mit Lobpreisliedern ein. Patrick Lier, katholischer Pfarrer im zürcherischen Wetzikon, sprach in einem Impuls zu den Eltern und ermutigte sie, eine Sonntagskultur zu etablieren. Im Speziellen verwies er darauf, dass in einem Zuhause der Esstisch der zentrale Ort des Familienlebens sei. Dort könne man hin und wieder «reinen Tisch» machen, wenn was nicht gut lief.

Das junge Walliser Ehepaar Marie-Theres und Julian Murmann erzählte sehr persönlich und praxisnah aus seinem Familienalltag und erklärte, dass insbesondere der regelmässige Empfang der Sakramente eine grosse Hilfe sei. Die Schönstätter Marienschwester Alessandra Kempf aus Quarten gab ganz praktische Tipps, wie eine Familie den Glauben im Alltag leben kann, und verwies darauf, dass hierzu in der Wohnung ein schön gestalteter Ort des Gebets hilfreich sei.

AUFFORDERUNG AN DIE KINDER

Die Eucharistiefeier wurde vom Kinderchor der Pfarrei Cham musikalisch mitgestaltet. Weihbischof Marian Eleganti stand dieser vor und sprach auch direkt zu den anwesenden Kindern. Er ermutigte sie, nicht so oft «Ich will nicht!» zu sagen, sondern viel mehr «Ich will!» Dabei erklärte er den Kindern, dass ihre Eltern sich einander bei der Hochzeit genau ein solches «Ich will!» zugesprochen hatten und dieses Wort sozusagen ein grundsätzliches Motto des Familienlebens sei.

Als weiterer Höhepunkt konnten die teilnehmenden Familien am Nachmittag der Schweizer Premiere des Musicals «Die Prophetin Hanna» der österreichischen Kinder-Gruppe «KISI» im Chamer Lorzensaal beiwohnen. Die circa 60 Kinder führten dieses Familienmusical mit viel Enthusiasmus auf und begleiteten im Anschluss mit ihren eingängigen Liedern auch die Sendungsfeier mit Familiensegnung in der Pfarrkirche. So sangen sie voller Freude: «Wir sind Gottes Familie Kunterbunt, auch ich gehör dazu.» Ein wahrlich schöner Satz, der gut das Erlebte dieses Tages zusammenfasst.

• MARTIN ITEN

Weitere Informationen und Bilder vom Anlass sind zu finden unter: www.weltfamilientreffen.ch

«Pastoralraumbewusstsein stärken»

Seit zwei Monaten leitet Pfarrer Gregor Tolusso den Pastoralraum Zugersee Südwest

Nach einer knapp viermonatigen Vakanzzeit ist der Pastoralraum Zugersee Südwest mit den Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel unter einer neuen Leitung. Mit dem Willisauer **Gregor Tolusso hat ein Pfarrer** das Amt angetreten, dessen priesterliche Laufbahn sich in den Neunzigerjahren in Zug abzuzeichnen begann.

Die ersten Eindrücke seiner neuen Tätigkeit im Pastoralraum Zugersee Südwest sind zahlreich. Gregor Tolusso, der im Festgottesdienst an Maria Himmelfahrt als neuer Pastoralraumpfarrer begrüsst wurde, beschreibt den Pastoralraum mit «lebendig» und «vielfältig»: «Ich bin auf viele engagierte Leute gestossen, seien es Angestellte oder freiwillig Mitarbeitende.» Mit seinem Stellenantritt beendete er eine knapp viermonatige Vakanzzeit.

Wer ist der 54-jährige Gregor Tolusso, dessen Grossvater 1910 aus Norditalien in die Schweiz eingewandert war? «Ich bin in Willisau aufgewachsen. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung arbeitete ich sechs Jahre lang als Geschäftsführer des Modehauses meiner Mutter», sagt der Pastoralraumpfarrer. Doch mit der Zeit sei ihm seine Aufgabe zu oberflächlich geworden. «Es wurde mir bewusst, dass es noch etwas anderes und mehr gibt als Gewinnoptimierung und Umsatzsteigerung.»

VIELE GUTE VORBILDER

Auf der Suche nach dem, was tiefer und grundlegender ist, stiess er auf die Theologie. Dieses Interesse sei auch aus dem Tod seines Vaters erwachsen. «Mein Vater starb, als ich 16 Jahre alt war. Das Studium war eine Art Nachbereitung seines Sterbens.» Während seiner Studienzeit in Luzern und Chur stand für ihn noch nicht eindeutig fest, dereinst Priester zu werden. «Es war in erster Linie der Inhalt der Theologie, der mich motivierte.» Doch bereits in seiner Jugend



Gregor Tolusso

und später auch bei seinem Praktikum in St. Michael und seiner sechsjährigen Tätigkeit in St. Johannes in Zug sei er Priestern begegnet, die er als sehr gute Persönlichkeiten erlebt habe. So konkretisierte sich der Gedanke, selbst diesen Weg zu gehen. 1996 wurde er zum Priester geweiht.

Nach fünfzehn Jahren als Pfarrer in Bern, zwei Jahren in Aarau und einem Jahr als priesterlicher Mitarbeiter in zwei Aargauer

Pastoralräumen ist er nun wieder zurück im Kanton Zug.

VERBESSERN, NICHT VERÄNDERN

«Es war gut, in den vergangenen Jahren verschiedene Pastoralräume kennengelernt zu haben. Ich konnte dabei viele Erfahrungen sammeln.» Der Pastoralraum Zugersee Südwest weist für Gregor Tolusso eine «sinnvolle und gute Grösse» auf. «Aber es gibt noch einen Haufen zu tun. Da der Pastoralraum noch jung ist, ist vieles noch nicht umgesetzt.» So gebe es Bereiche, die zusammengelegt oder vereinfacht werden können. «Ich denke beispielsweise an die Homepage, den Gottesdienstplan oder Veranstaltungen, die sich an den ganzen Pastoralraum richten. Ich möchte das Pastoralraumbewusstsein fördern.»

Eine erste Änderung hat er beim Standortwechsel des Pfarramts Risch nach Rotkreuz umgesetzt (siehe Kasten). Gregor Tolusso möchte Veränderungen sorgfältig angehen. «Mein Motto ist dose, luege, lehre». Zuerst möchte ich lernen, wie die Leute hier funktionieren. Und wo ihre Freuden und Sorgen sind. Erst dann möchte ich loslaufen. Und dabei wenn möglich nicht nur verändern, sondern verbessern.»

Die drei Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel sind von ländlich bis städtisch geprägt. Dennoch sind sich die Menschen ähnlich, sagt Gregor Tolusso. «Ich möchte mit ihnen das Leben feiern.»

• MARIANNE BOLT

PFARRÄMTER IM PASTORALRAUM

Um tägliche Öffnungszeiten und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand zu ermöglichen, sind das Pfarramt Risch und das Pfarramt Rotkreuz an derselben Adresse zu finden: Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Mo bis Fr 09.00 – 11.30 und 14.00 – 17.00. Beim Pfarramt Meierskappel bleiben die Öffnungszeiten wie gehabt. Ausserhalb der Öffnungszeiten werden Anrufe nach Rotkreuz umgeleitet.

Soziale Ausgrenzung wirksam bekämpfen

Diakonie darf zu Armut, sozialer Ausgrenzung und Ungerechtigkeit nicht schweigen

Die Stärke des Volkes misst sich am Wohle der Schwachen. Dieser Satz aus der Präambel der Schweizer Bundesverfassung untermauert die Arbeit der drei Diakoniestellen im Kanton Zug. Sie setzen sich für Ausgegrenzte ein und wünschen sich mehr Möglichkeiten für die Betroffenen, sich wieder in die Gesellschaft integrieren zu können.

Die Welt verändert sich und die Gesellschaft mit ihr. In jeder Lebensphase ist es möglich, durch Krankheiten, Unfall oder andere Lebenskrisen in erschwerte Lebenssituationen zu geraten. Nicht allen Menschen gelingt es, mit Veränderungen positiv umzugehen. Sie verstecken sich hinter Fassaden, beschönigen, bagatellisieren und versinken erschöpft in Depressionen. Diese Krisen sind oftmals nicht allein zu bewältigen.

Die Mitarbeitenden der drei Diakoniestellen im Kanton Zug (Sozialdienst Pfarrei St. Martin in Baar, Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg und Leuchtturm, Diakonie & Soziales Zug) setzen sich mit gesellschaftlichen Veränderungen sowie ihren Folgen auseinander. Es geht darum, Menschen dort abzuholen, wo sie stehen, und sie auf einem Wegstück zu begleiten.

MEHR MITEINANDER STATT GEGENEINANDER

In den 80er-Jahren überlagerte ein finanzgetriebener Kapitalismus den politischen Liberalismus. Damit wurde zu einem Teil Ungleichheit legitimiert. Es ging bei vielem nur noch um den Profit. Schnelle Lösungen und übereiltes politisches Handeln führen meistens dazu, dass das Ziel verfehlt wird. Es geht vielmehr darum, Kosten nachhaltig zu senken, statt einfach zu verlagern. Doch gerade im Sozialen werden in der Regel nur die Kosten, nicht aber der «Gewinn» verbucht.

Aus der Alltagspraxis und der Erfahrung der sozialen Arbeit braucht es über Hilfesu-



chende viel mehr Informationen, Austausch und Sensibilisierung in der Gesellschaft statt Schlagzeilen über Schmarotzertum. Mehr Miteinander statt Gegeneinander und die Einsicht, dass die Vielfalt der Berufe sowie die Flexibilität für das Wohl aller mitentscheidend ist, damit Armut wirksam bekämpft werden kann.

Die Sozialberatenden der drei Diakoniestellen beschäftigen auch die geplante Kürzung bei der staatlichen Sozialhilfe. Sie sind der Auffassung, dass bei einer generellen Kürzung der Sozialhilfe die wirklichen Probleme nicht gelöst werden. Wird so Armut bekämpft?

ARMUT BEKÄMPFEN – NICHT DIE ARMEN

In der Schweizer Bundesverfassung steht, dass sich die Stärke das Volkes am Wohl der Schwachen misst. Mit den geplanten generellen Kürzungen werden aber nur die Armen bekämpft und nicht die Armut an sich. Viel sinnvoller wäre es, die Sozialhilfebeziehenden mit gezielter Weiterbildung und Förderung wieder in den Arbeitsmarkt eingliedern zu können.

Papst Franziskus geht auf aktuelle Formen von Armut ein und ruft zu entschiedenem Handeln dagegen auf. Er nimmt Christinnen und Christen in die Pflicht, ausgegrenzten Menschen zu helfen, ihnen wieder Hoffnung zugeben und eine respekt- und würdevolle Gesellschaft voranzutreiben. Papst Franziskus betont, dass Christinnen und Christen nur durch das Engagement für andere «glaubwürdige Verkünder des Evangeliums» seien.

Die drei Diakoniestellen aus dem Kanton Zug wie auch staatliche und andere Beratungsstellen sind daran, sich zu vernetzen und nach gemeinsamen Wegen zum Wohle aller Menschen in der Gesellschaft zu suchen.

Der Staat muss und kann versorgen, Liebe schenken kann er nicht. Dies wiederum ist ein Auftrag der Kirche im Rahmen der tätigen Nächstenliebe (Diakonie).

So ist es für die Mitarbeitenden der Diakoniestellen unerlässlich, weiterhin wachsam und kritisch zu sein und wo möglich Synergien zu knüpfen, damit im Kleinen etwas bewegt werden kann.

- SIMONE SCHELKER
- STEFAN HORVATH

für Sozial- und Beratungsdienst St. Martin, Baar, Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg, Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Gerüstet für die Zukunft

Das neue Kollegium St. Michael Zug

Nach knapp zwei Jahren Sanierungsarbeiten feiert das Kollegium St. Michael Zug einen Meilenstein in seiner bald 150-jährigen Geschichte. Am Open Day am 26. Oktober ist zu entdecken, was alles neu ist.

Viel hat sich verändert im Kollegium. Die Schulräume wurden komplett saniert und mit neuester Infrastruktur ausgerüstet, damit die Lehr- und Lernkonzepte nach Lehrplan 21 umgesetzt werden können. «Uns war wichtig, dem Gebäude einerseits seine ursprüngliche Persönlichkeit zurückzugeben, es andererseits bezüglich Sicherheit, Technik und Nachhaltigkeit auf den neuesten Stand zu bringen. So haben wir das Haus fit für die Digitalisierung, fit für die Zukunft gemacht», erklärt Rektor Björn Engeli.

Moderne Präsentationstechnik über Screens. das neue Zimmer für Natur und Technik mit Experimentierkästen oder die moderne Schulküche als Herzstück für das neue Fach «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» sind einige der Infrastrukturerneuerungen im Kollegi. Zudem stehen allen Schülerinnen und Schülern eigene Laptops zur Verfügung.

«Mit höhenverstellbaren Pulten für alle, CO₂-Controllern und optimalen Lichtverhältnissen in den Klassenzimmern haben wir bei der Sanierung auch auf gesundheitsund leistungsfördernde Aspekte geachtet», sagt Björn Engeli. Die helle Atmosphäre und satte Farben in allen Räumen und Korridoren, neue Aufenthaltsräume mit erweiterten Freizeitangeboten oder der sanierte Speisesaal sollen die Aufenthaltsqualität im Kollegi aufwerten.

CHRISTLICH-HUMANISTISCHE WERTE

Vieles hat sich geändert, doch vieles bleibt so, wie es war. Das Kollegi ist eine anerkannte Privatschule mit Tagesschule und Internat. Seit dessen Gründung 1872 sind christlich-humanistische Werte, Respekt und Wertschätzung zentral im Umgang miteinander. Pädagoginnen und Pädagogen stärken die Schülerinnen und Schüler in ihren Fach-, Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen, damit sie ihren Beitrag in Beruf und Gesellschaft erbringen können. Sie begleiten die jungen Menschen in ihrem Berufswahlprozess und befähigen sie, die berufliche Laufbahn bewusst zu gestalten.

• MITG.

KOLLEGI OPEN DAY: SCHULE LIVE ERLEBEN

Am Samstag, 26. Oktober, ist das Kollegium St. Michael Zug von 10.30 bis 15.00 Uhr offen für alle. Auf zwei Entdeckungstouren erhalten Interessierte Einblick in die neu gestaltete Lernumgebung und erfahren mehr über die Angebote im Kollegium St. Michael.



Eröffnung des Natur- und Technikzimmers

WELTMISSIONSMONAT: KANT. GOTTESDIENST

Der Monat Oktober ist der Monat der Mission und in diesem Jahr ganz besonders. Denn Papst Franziskus erklärte den Oktober 2019 zum ausserordentlichen Monat der Weltmission. Dieser Monat soll «eine ausserordentliche Zeit des Gebets und der Reflexion über die missio ad gentes»» werden.

«Getauft und gesandt»

Mission als Wesenszug der Kirche betrifft alle: «Es ist ein Auftrag, der uns direkt angeht: Ich bin immer eine Mission; du bist immer eine Mission; jede Getaufte und jeder Getaufte ist eine Mission. Wer liebt, setzt sich in Bewegung, es treibt ihn von sich selbst hinaus», sagt Papst Franziskus. Der Leitgedanke «Getauft und gesandt. Die Kirche Christi in Mission in der Welt» begleitet deshalb durch den ganzen Monat.

Feier in Hünenberg

Am Vorabend des Weltmissionssonntags feiern Bischof Felix Gmür, Weihbischof Denis Theurillat und weitere Mitglieder des Bischofsrats in den Kantonen des Bistums Basel einen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Weltmissionsmonats steht.

Im Kanton Zug findet die Feier mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und Gemeindeleiter Christian Kelter am Samstag, 19. Oktober, um 17 Uhr in der Kirche Heilig Geist in Hünenberg statt. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen, denn, wie Papst Franziskus es ausdrückte, jede Getaufte und jeder Getaufte ist eine Mission.

• MITG./MB

HEILIGSPRECHUNG

Eine der fünf Personen, die am 13. Oktober in Rom heiliggesprochen wird, ist die Schweizerin Marguerite Bays. Am 8. September 1815 im Kanton Fribourg als zweites von sieben Kindern einer Bauernfamilie geboren, lebte sie als Schneiderin in selbst gewählter Keuschheit und trat dem dritten Franziskanerorden in Romont bei. Sie half ihren Geschwistern und vielen bedürftigen Menschen in der Kirchgemeinde. 1854 sei sie von einer Krebserkrankung auf wundersame Weise geheilt worden, danach habe sie jeden Freitag die Stigmatisation erfahren. Am 27. Juni 1879 verstarb Marguerite Bays.

Quelle: www.marguerite-bays.ch

• MB

Zu Fuss nach Jerusalem

Baarerin ist seit Anfang August wieder auf ihrem Pilgerweg

«Der Weg ist das Ziel» - selten trifft diese konfuzianische Weisheit wirklich zu. Im Fall von Rosanna Brusadelli ist dies hundertprozentig der Fall. Mittlerweile ist die Baarerin in der Türkei unterwegs, Ziel: Jerusalem.

Viele Dörfer und Städte hat Rosanna Brusadelli auf ihrem Pilgerweg schon durchquert. Und immer wieder erzählt und schreibt sie von berührenden Erlebnissen: «Immer wieder werde ich von Menschen gebeten, für sie dann eine Kerze in Jerusalem anzuzünden.» Sie erhalte dafür Geld auch von armen Leuten. «Ich begegne Menschen und nicht Nationalitäten.» In der Türkei sei sie von einer Kurdenfamilie zum Tee eingeladen worden - «wir sprachen mit Händen und Füssen».

Diese Begegnungen brauchen Zeit; vor allem ärmere Leute würden sie einladen. Rosanna Brusadelli möchte immer am Abend ein Dorf erreicht haben, dazwischen streut sie auch bewusste Ruhetage ein. Der Weg nach Jerusalem ist noch weit, und die Wege in der Türkei sind weniger gut ausgebaut als schweizerische Wanderwege: «Drei bis vier Wanderschuhe werde ich am Schluss durchgelaufen haben.»

5000 KILOMETER IM VERTRAUEN AUF GOTT

Ohne ihren tiefen Glauben und ihr Gottvertrauen hätte sie den Weg nicht unter die Füsse genommen, sagt sie im Sommer vor dem Start des zweiten Teils in Skopje. Rosanna Brusadelli musste ihren Pilgerweg in Mazedonien unterbrechen, da sie von einem Hund in der Kniekehle gebissen wurde. Und auch in Griechenland und in der Türkei trifft sie jetzt wieder auf aggressive streunende Hunde.

Ein Hundeabwehrgerät gehört daher ebenfalls zur Ausrüstung wie ein Wasserfilter, Sonnenschutz mit UV-Faktor 50 und ein Schirm gegen Sonne und Regen; dieser ist am Rucksack angeklickt: «Ich will meine



Rosanna Brusadelli

Hände frei haben für die vielen Begegnungen mit den Menschen unterwegs.» Je mehr Rosanna Brusadelli sich dem Nahen Osten nähert, umso mehr trifft sie auf Orte aus der Bibel, etwa auf Philippi, wo der Apostel Paulus die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden gründete und als erste Person eine Frau taufte. Und jetzt ist sie als Baarer Pilgerin unterwegs zu den Ursprüngen des Glaubens: «Es ist ein Weg des Friedens, der Begegnungen und des Dialogs.»

Wer Rosanna Brusadellis Spuren folgen will, kann dies ganz einfach im Internet: rosanna46354777.wordpress.com/

• FRANZ LUSTENBERGER

«GEMEINSAM PILGERN»

Auch in diesem Jahr werden Sie die Katholische Kirche Zug wieder an der Messe Zug finden (19. – 27. Oktober 2019). Diesmal heisst das Thema «Gemeinsam Pilgern»: Tauchen Sie am Stand ein in verschiedene Pilgerwelten, lassen Sie sich überraschen von den Aktionen und nutzen Sie die Gelegenheit, Pilgerpersönlichkeiten kennenzulernen. www.katholische-kirche-zug.ch/messe-zug

EINE LEGENDE



Der Oktober ist – wie der Monat Mai – ein «Rosenkranzmonat». Ein Monat, der der Gottesmutter Maria geweiht ist. Doch woher stammt der Name «Rosenkranz»? Bei religiösen und weltlichen Feiern und als Liebessymbol setzten sich im Mittelalter Männer wie Frauen einen Kranz auf den Kopf, der aus Juwelen, Edelmetall oder frischen Blüten bestand. Ab dem 13. Jahrhundert wurden solche Kränze für die Marienverehrung verwendet, indem Marias Haupt mit Blumenkränzen geschmückt wurde.

Wie aus dem Blumenkranz eine Gebetskette entstand, erzählt eine Legende:

In einer Stadt lebte ein fauler Schüler, der nur für die weltliche Lust Sinn hatte. Doch die Gottesmutter Maria verehrte er so sehr, dass er ihr täglich einen Blumenkranz flocht und sie damit zierte. Später zog es ihn zu den Zisterziensern, wo er zufrieden lebte, bis er an einer Marienstatue vorbeiging. Er erinnerte sich an seinen Brauch, Maria mit Blumen zu schmücken. Doch im Kloster bot sich keine Gelegenheit, täglich frische Blumen zu sammeln, was ihn sehr betrübte. Er vertraute sich einem alten Mönch an, der ihm riet, den täglich frischen Blumenkranz durch den Kranz von 50 Ave Maria zu ersetzen. Als er eines Tages in Ordensangelegenheiten unterwegs war und auf einer Waldlichtung anhielt, um die 50 Ave Maria zu beten, wollten ihn zwei Räuber überfallen. Doch plötzlich erblickten sie eine wunderschöne Frau neben dem Mönch, die ihm eine Rose nach der anderen vom Mund pflückte, daraus einen Kranz band, sich diesen aufs Haupt setzte und anschliessend verschwand. Da wollten die beiden Räuber vom Mönch wissen, wer die schöne Frau gewesen sei. Er hatte sie nicht gesehen, war aber überzeugt, dass es die Gottesmutter Maria gewesen sein musste. Er lobte sie und dankte ihr, woraufhin die Räuber in sich gingen und sich bekehrten. Danach folgten sie dem Mönch ins Kloster und wurden selber zwei fromme Klosterleute.

• MARIANNE BOLT

Quelle: Scherschel, Rainer: Der Rosenkranz – das Jesusgebet des Westens

Kirchenvertreter und die Politik

Parlamentswahlen sind nicht der Moment für heikle religiöse Diskussionen

Der Wahlkampf für die eidgenössischen Wahlen ist nicht der Zeitpunkt für heikle religiöse Themen, sagt der Zürcher Politikwissenschaftler Thomas Widmer. Denn die Kandidaten wollten die potenziell gläubigen Wählerinnen und Wähler keinesfalls vergraulen. Dennoch sollten sich Kirchenvertreter öffentlich äussern, auch wenn ihre Meinung irritieren könnte.

Die Diskussion über die Muslime in der Schweiz könnte andeuten, dass das Thema Religion in der Politik an Bedeutung zugenommen hat. Thomas Widmer, Politikwissenschafter an der Universität Zürich, sieht das anders. Er spricht von einer gesellschaftlichen Diversifizierung und einer Vielfalt unterschiedlicher Religionszugehörigkeiten. Zudem gebe es eine stetig wachsende Gruppe von Konfessionslosen.

Religiöse Grundwerte stellen in gewissen politischen Fragen durchaus noch relevante Referenzpunkte dar. Der Wissenschaftler nennt hierzu Themen wie Abtreibung, Ehe für gleichgeschlechtliche Paare oder die Sterbehilfe. Bei anderen politischen Fragen könnten sich die Religionsgemeinschaften deutlich weniger einbringen.

Während des diesjährigen Wahlkampfes dürften jedoch heikle religiöse Themen eher aussen vor gelassen werden: «Die Kandidaten und Kandidatinnen haben kein Interesse daran, sich mit den Kirchen schlecht zu stellen», sagt der Politologe. Sie würden sich vielmehr in der Regel bemühen, eine «freundlich positive Grundhaltung» gegenüber den Kirchen und ihren Mitgliedern einzunehmen. Denn diese seien potenzielle Wähler und Wählerinnen.

KRITISCHE STIMMEN BELEBEN DIE DISKUSSION

Umstritten bleibt gemäss Widmer die Frage, inwiefern sich Exponentinnen und Expo-



Thomas Widmer

nenten der Kirchen in politische Diskussionen einbringen sollen. Diese Debatte werde auch kontrovers innerhalb der Landeskirchen geführt. Auf katholischer Seite kritisierten etwa kirchlich-konservative Kreise die Nähe der Landeskirchen zu staatlichen Institutionen und plädierten für eine strikte Trennung von Kirche und Staat.

Andere religiöse Kreise würden sich für eine starke Rolle der Kirchen in der politischen Debatte aussprechen.

Erhebungen am Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich unter der Leitung von Widmer hätten jedoch ergeben, dass die Bevölkerung die Rolle der Landeskirchen nicht unbedingt darin sehe, dass sie sich an politischen Diskussionen beteilige. Die Bevölkerung wünscht sich von den Landeskirchen vielmehr, dass sie sich ihrem «Kerngeschäft» widmen und namentlich für Angebote wie Gottesdienste und Seelsorge besorgt sind.

Widmer ist aber der Auffassung, dass sich die Kirchen und Religionsgemeinschaften durchaus öffentlich äussern sollen, auch wenn ihre Stimmen fallweise als störend oder gar irritierend empfunden würden. Mit ihren Stellungnahmen würden sie zur

Vielfalt der politischen Diskussionen beitragen.

MIGRANTEN FÜGEN SICH IN PARTEIEN EIN

In der Schweiz leben heute über 400 000 Muslime. Welchen Einfluss hat diese Gemeinschaft auf die eidgenössischen Wahlen? «Die organisierten muslimischen Glaubensgemeinschaften beschränken sich auf eine relativ kleine Gruppe der Musliminnen und Muslime in der Schweiz», sagt Widmer. Er geht davon aus, dass diese Organisationen über eine zu kleine Reichweite verfügen und zu wenig tragfähig seien, um massgeblichen Einfluss auf den Ausgang der Wahlen auszuüben. Auch wenn am 20. Oktober das nationale Parlament neu bestellt werde, so seien es dennoch regionale Wahlen, die in den Kantonen entschieden werden. Deswegen spielen nicht nur die bundesweiten Thementrends wie Klimawandel und Gleichstellung eine Rolle, sondern auch die je nach Kanton unterschiedlichen strukturellen Faktoren, so Widmer.

• KATH.CH/GEORGES SCHERRER Text in voller Länge auf kath.ch

Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel. 041 725 47 60 pfarramt.stmichael@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Oktober

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Pater Raphael 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 13. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags, 14. - 19. Oktober

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottes-

Dο 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier Fr

29. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 19. Oktober

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Pater Raphael 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel

Sonntag, 20. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Prediat: Boris Schlüssel 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel

Werktags, 21. - 26. Oktober

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier Do Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier Fr

PFARREINACHRICHTEN

Auflösung des Vereins Choralschola St. Michael

Die Choralistenversammlung der Choralschola St. Michael Zug hat an ihrer Sitzung vom 20. September die Auflösung der Choralschola St. Michael Zug auf Ende September 2019 beschlossen.

Die Auflösung dieses Vereins erfolgt unter anderem infolge Überalterung und fehlendem Nachwuchs nach 127-jährigem Bestehen.

Wir danken allen unseren Fans des Gregorianischen Chorals für ihr Verständnis für diesen notwendig gewordenen Traditionsabbruch und ihre Treue und hoffen, dass der Gregorianische Choral als gesungenes Gebet in der Pfarrei St. Michael auch in Zukunft nicht ganz in Vergessenheit gerät.

Unser Dank gebührt auch dem Kirchenrat der Katholischen Kirchgemeinde Zug für die gewährte Unterstützung und unserem Choralmagister Philipp Emanuel Gietl für die engagierte Chorleitung.

Choralschola St. Michael Zug Paul Caviezel, Präsident Rolf Henggeler, Aktuar

Wenn ein Verein mit langer Tradition – wie die Choralschola St. Michael – aufgelöst werden muss, ist das ein grosser Verlust und schmerzt; Nicht nur bei den noch aktiven Mitgliedern, sondern auch bei den Freundinnen und Freunden des Gregorianischen Chorals. Unzählige Gottesdienste und Roratemessen sind von der Schola mitgestaltet worden – zur Freude der Mitfeiernden und zum Lobe Gottes.

Ich danke dem Vorstand, den Choralisten und dem Choralmagister ganz herzlich für ihren Einsatz und die langjährige Treue.

Reto Kaufmann, Pfr.

Ministrantenaufnahme



Am Sonntag, 29. September feierten wir das Patrozinium unserer Pfarrei St. Michael. In diesem Gottesdienst fand auch die Aufnahme neuer Ministrantinnen und Ministranten statt. Wir freuen uns. dass wir aus den Reihen der diesjährigen Kommunionkinder vier Mädchen und einen Jungen zu der Ministrantenschar zählen dürfen.

Den neuen Minis wünschen wir viel Freude und Begeisterung in ihrer neuen Aufgabe und danken den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung.

Nicoleta Balint

Kollekten

12./13. Okt.: Gemeinschaft Sant'Egidio

Sant'Egidio ist eine 1968 in der Zeit nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil entstandene christliche Gemeinschaft mit besonderer Aufmerksamkeit für die Menschen am Rande.

Gebet, Armut und Frieden sind die Grundpfeiler der Gemeinschaft.

19./20. Okt.: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 26, Oktober, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Markus Latscha Jahrzeitgedächtnis: Heinz Baumann-Hüsler Stiftjahrzeit: Leo Niggli, Antoinette u. Paul Steuble-Benz, Pia Steuble u. Maria Steuble, Carla u. Alois André Hürlimann-Iten und Brigitte Roccasalva-Hürlimann, Elisabeth u. Erich Kalt-Zehnder

Unsere Verstorbenen

Verena Christen-Villiger, Bundesstrasse 4 Susy Grob-Bossard, Zugerbergstrasse 47

5. Abendmusik

Am Sonntag, den 13. Oktober 2019 um 17.00 **Uhr**, startet in der Zuger Liebfrauenkapelle mit dem 5. Konzert der diesjährigen Zuger Abendmusiken der mittlerweile zur Institution avancierte «Orgelspaziergang». Unter den begabten Händen und Füssen der italienischen und französischen Konzertorganisten, Elia Pivetta und Aurore Mercédès Baal, werden nacheinander die Orgeln der Liebfrauenkapelle und der Kirchen St. Oswald und St. Michael erklingen. Zugeschnitten auf Orgel, Intonation und Architektur, spielen die Organisten variationsreiche Werke der Komponisten Johann Sebastian Bach, Max Reger, Johann Jakob Frohberger, Dietrich Buxtehude, Hans-Leo Hassler, César Franck und Girolamo Frescobaldi. Auf dem Spaziergang zwischen den Konzertorten erhält das Publikum interessante Details zu den Kirchen und den Instrumenten sowie Antworten auf individuelle Fragen. Zum Abschlusskonzert des Orgelspaziergangs in St. Michael bekommt das Publikum die äusserst seltene Gelegenheit, direkt auf der Orgel-Empore Orgel und Organisten buchstäblich hautnah zu erleben. Der Eintritt ist frei - eine freiwillige Spende wird dankend in Qualität und Fortbestand der Konzertreihe investiert. Aurore Baal

65+ Seniorenanlass

«Hingeschaut»

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 14.30 Uhr, in der Bauhütte

Wer steht hinter «Hingeschaut»? Wie entstehen die Ideen? Woher kommt das Wissen? Was erzählt man sich?

Andreas Fässler, Autor vieler Artikel dieser Zeitungsserie, gibt Einblick in die vielfältige und kreative Arbeit, die hinter den spannenden Berichten steht. Wir freuen uns auf den Austausch.

Arbeitsgruppe 65+ St. Michael

Kinderfeier

Am Samstag, 26. Oktober findet die Kinderfeier in der Kirche St. Michael in Zug um 9.30 Uhr statt. Alle Kinder – unabhängig von ihrer Konfession – sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern oder Gotte/Götti mitzufeiern.

Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde. Wer noch mag, vertieft das Gehörte bei Sirup, Kaffee, Gespräch und Spiel.

Das Kinderfeierteam

Frauenforum St. Michael

Kinderartikelbörse im Pfarreiheim (Saal) Samstag, 26. Oktober 2019, 13.00-15.30 Uhr

Wer hat noch gut erhaltene Spielsachen, Kinderkleider oder andere Kinderartikel, die Sie bei uns an der Börse verkaufen möchten? Angenommen werden saubere und gut erhaltene Kinderkleider (Gr. 56 - Gr. 164), Spielsachen und andere Kinderartikel (z.B. Besteck, Zewidecken, Kinderwagen etc.)

Annahme: 26. Oktober 9.00 – 10.00 Uhr **Verkauf:** 26. Oktober 13.00 – 15.30 Uhr **Rückgabe:** 26. Oktober 17.30 – 18.00 Uhr

Die Annahme, der Verkauf und die Rückgabe der Artikel erfolgen im Pfarreiheim St. Michael Zug im Saal (2. Stock). Einen Teil von den 20% des Verkaufspreises spenden wir an wohltätige Institutionen. Die Artikel müssen gut leserlich angeschrieben sein (Name, Preis, Grösse, Artikel). Verwenden Sie dazu bitte Anhängeetiketten (keine Stecknadeln, Bostitch etc.). Achtung max. 40 Artikel pro Familie und keine Plüschtiere! Wir behalten uns das Recht vor. Artikel abzulehnen. Für verlorene Artikel wird keine Haftung übernommen. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube vor dem grossen Saal geöffnet.

Auskunft: Daniela Hegglin Tel. 041 710 75 41 und Claudia Hess Tel. 041 710 78 93

Achtung: Wir suchen ein neues team. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Rosenkranz

Im Missionsmonat Oktober wird an jedem Freitag um 17 Uhr, vor der hl. Messe, in der Liebfrauenkapelle ein Rosenkranz gebetet. Sie sind herzlich eingeladen zum Mitbeten und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug 041 726 60 10 / www.kath-zug.ch pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
- Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
- P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
- Rita Bösch, Katechetin
- Franz Bacher, Sakristan
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Oktober

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Kirche

Werktage, 15./16. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle MI

Samstag, 19. Oktober

16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

Sonntag, 20. Oktober **Sonntag der Weltmission**

10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche Stiftsjahrzeit für Erna Enzler und Ferdinand Stadlin, Schiffmacher

Werktage, 22./23. Oktober

16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreizentrum

Samstag, 26. Oktober

16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Familiengottesdienst zum Erntedank (Eucharistiefeier, RK, BS, AA), Kirche anschl. Apéro und Pfarreiversammlung

Rosenkranzgebet

MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Kollekten

Weil am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag in unserer Pfarrei kein Gottesdienst gefeiert wurde, ist die Kollekte vom 12./13. Oktober für die Inländische Mission bestimmt. Das «Bettagsopfer» ist für drei Projekte bestimmt: Die Strassenseelsorge in Bulle (FR), die Asylantenseelsorge in Les Rochats (VD) und das Adoray Festival, das am ersten Oktoberwochenende in Zug stattgefunden hat. Die Kollekte vom Sonntag der Weltmission, 19./20. Oktober, kommt dem Ausgleichsfonds Missio zugute. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Getraut

Aus unserer Pfarrei haben Vanessa Steiner und Stephan Sidler, Artherstrasse 135, im Sakrament der Ehe den Bund fürs Leben geschlossen. Wir gratulieren dem Ehepaar herzlich und wünschen den beiden - zusammen mit dem kleinen Loïc -Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Elisabeth Lang-Steffen. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Taizé-Lichterfeier

Am Mittwoch, 23. Oktober, um 19.30 Uhr lädt die Liturgiegruppe herzlich ein zur Taizé-Lichterfeier im Pfarreizentrum. Wem können wir noch vertrauen? Ein neuer Schub an Mut und Vertrauen in Gott und die Menschen ist nötig, um den Weg des Friedens zu wählen. Schaffen wir Vertrauen in unserem Umfeld. Da fängt es an, mutig – stetig – unaufhaltsam! Im Licht von vielen Kerzen beten und singen wir gemeinsam für ein vertrauensvolles Miteinander. Anschliessend sind alle zu einem Umtrunk eingeladen.



«Verhüllt»

Alle Pfarreiangehörigen, Freundinnen und Freunde unserer Pfarrei, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind herzlich eingeladen zur Pfarreiversammlung am Sonntag, 27. Oktober 2019, um 11.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus. Nähere Informationen finden Sie im Pfarreiblatt Nr. 41/42, auf unserer Homepage und in der Pfarrkirche. An der Pfarreiversammlung wird auch über mehrere Projekte informiert, die im Zusammenhang mit unserer Pfarrei stehen: Der Oberwiler Wiehnachtsmärt steht vor einer ungewissen Zukunft, ein neues Pfarreiprojekt auf dem afrikanischen Kontinent wird vorgestellt und erstmals wird über das Multimediaspektakel «Verhüllt» informiert, das im November 2020 in unserer Pfarrkirche realisiert werden soll. Dass unsere Kirche Bruder Klaus mit den Gehr-Bildern nach wie vor auf grosses Interessen stösst, haben zuletzt die beiden öffentlichen Führungen im September eindrücklich gezeigt (Bild).

Zuger Herbstmesse

Auch in diesem Jahr ist die Katholische Kirche Zug an der Zuger Herbstmesse vom Samstag, 19. Oktober, bis am Sonntag, 27. Oktober, mit einem Stand vertreten. Der Auftritt steht unter dem Thema «Gemeinsam pilgern». Am Stand sind durchgehend Freiwillige und Mitarbeitende aus den Pfarreien anwesend. Nähere Informationen finden Sie im Pfarreiblatt und auf der Homepage www. katholische-kirche-zug.ch

Mach mit beim Krippenspiel!

Am Montag, 9. Dezember findet die ökumenische Seniorenweihnacht statt und an Heiligabend, 24. Dezember, feiern wir einen Familiengottesdienst. In diesen Feiern möchten wir wieder ein Krippenspiel aufführen. Dafür suchen wir katholische und reformierte Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse. Anmeldungen werden noch bis am 23. Oktober entgegengenommen. Sie finden die Anmeldung auch auf der Homepage www.kath-zug.ch Pfarreiseelsorgerin Alexandra Abbt freut sich auf viele Mitwirkende und gibt bei Fragen gerne Auskunft: Telefon 041 726 60 10 oder E-Mail alexandra.abbt@ kath-zug.ch

Ferienpsalm

gelobte Zeit du winkst vor deiner Zeit verheissungsvoll in den hektischen Alltag meine sehnsucht streckt sich aus vergisst:

vergänglich unwiederbringlich ist jeder tag

(Ferienpsalm (Ausschnitt), Autorin unbekannt)

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug Tel. 041 741 50 55

E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Oktober

Wortgottesdienst und Kommunionfeier 18.00 Gestaltung: Agatha Schnoz Kollekte: Tag des weissen Stockes CAB Caritas Aktion der Blinden

Sonntag, 13. Oktober

Wortgottesdienst und Kommunionfeier 09.45 Gestaltung: Agatha Schnoz Jahrzeit: Ida Iten-Müller Kollekte: Tag des weissen Stockes

Werktagsgottesdienste 14.-18.10.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet Di 19.00 Italienischer Gottesdienst Mi 09.00 Kommunionfeier Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum Fr 06.05 Meditation in STILLE Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 19. Oktober

17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum 18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier Gestaltung: Walter Wiesli 2. Gedächtnis: Alois Luthiger-Stocker Jahrzeit: Josef Odermatt-Wey Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO

Sonntag, 20. Oktober

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier Gestaltung: Walter Wiesli Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO

Werktagsgottesdienste 21.-25.10.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet Di 19.00 Italienischer Gottesdienst Di 20.00 Meditation Mi 09.00 Kommunionfeier Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 26. Oktober

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Bernhard Lenfers

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Ök. Jodlermesse an der Zuger Messe Familiengottesdienst 09.45 Gestaltung: Bernhard Lenfers 2. Gedächtnis: Pavel Vychytil, Anna Maria Hürlimann-Röösli Jahrzeit: Karl & Margrit Frigo-Meier, Marie-Louise Frigo-Büchler Kollekte: Inländische Mission (Bettagskollekte) z. G. der Schwachen in der Kath. Kirche 11.00 Französischer Gottesdienst 18.00 Offener Kreis: Ökum. Taizé-Gottes-

dienst für Frieden & Versöhnung

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Pavel Vychytil-Stanek, St.-Johannes-Str. 4 Agatha Meier-Ulrich, Rigistrasse 1, 6330 Cham; ehemals Letzistr. 30, 6303 Zug Josefina Iten-Ochsner, Gen.-Guisan-Str. 32 Marie-Theres Niederberger-Fluri, Hertizentrum 7 Margrith Boukacem-Ingold, Hertizentrum 7

«Die Schrittweisen-Zu Fuss nach **Jerusalem**»

Filmvorführung mit Christian Rutishauser, Provinzial der Schweizer Jesuiten, Montag, 21. Oktober, 19.30 bis ca. 22.00, in der Johanneskirche

Zämä Zmittag ässä

Auch dieses Mal werden wir von Flüchtlingen und Asylsuchenden bekocht. Am Mittwoch 23. Oktober kocht ein Team ein aus ihrer Heimat stammendes Mittagessen für uns. Im oberen Pfarreisaal von 12.00-13.00. Preis: Erwachsene Fr. 7.--, Kinder Fr. 2.--, unter 6 Jahre gratis.

Meditation in Stille

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am Donnerstag, 24. Oktober, 20.00 - 21.45 in die St. Johanneskirche einladen. Bernhard Lenfers

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung



Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

-> 27. Oktober, 18.00, St.-Johanneskirche

Familiengottesdienst

Sonntag, 27. Oktober, 9.45. In diesem besonderen Gottesdienst wollen wir über die Taufe nachdenken. Wir wollen unsere Kinder taufen lassen. Als Getaufte sind wir mit Gotteskraft gesegnet und haben einen Auftrag. Wir werden in die Welt gesendet. Wie verstehen wir das? Gemeinsam wollen wir beten, den Auftrag verstehen und Gott loben und preisen. Wir danken Gott, dass er mit uns etwas Gutes im Sinn hat. Nach dem Gottesdienst ist das Kafi Bsetzistei offen, der Kaffee wird gratis ausgeschenkt und für die Kinder gibt es Sirup. Wir freuen uns mit Euch und Ihnen gemeinsam zu feiern! Pfarreiteam St. Johannes

Pfarreiforum 2019



Am Pfarreiforum wurde über die Entwicklungen in Zug West und die zukünftige Rolle der Pfarrei darin diskutiert. Ebenso wurden vier neue Pfarreiratsmitglieder (Foto) unter grossem Applaus gewählt.

Filzen mit dem Familientreff

Am **Freitag, 8. November,** 19.00 bis ca. 22.30 und Samstag 9. November, 9.00-12.00 findet der Kurs für Erwachsene statt. (Kosten Fr. 80.-- pro Teilnehmer.) Am **Samstag, 9. November,** 14.00 bis ca. 17.00 dürfen dann auch interessierte Kin-

der (ab 8 Jahren) etwas Schönes filzen. (Kosten Fr. 40.-- pro Teilnehmer.) Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mehr Details stehen im Jahresprogramm. Weitere Informationen & Anmeldung bei Angela Bühler (amaggi@sunrise.ch). Anmeldeschluss ist der 23. Oktober, Teilnehmerzahl beschränkt.

Theaterbesuch Muotathal

Das Team 65+ lädt am **Sonntag, 17. November, 10.30** zur Fahrt nach Muotathal ein. Im Gasthaus Post wird uns das Mittagessen serviert. Um 14.00 beginnt das Theaterstück "S'alti Försterhuus". Das detaillierte Programm liegt in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf. Anmeldungen bis 4. November 2019 an Hedwig Nietlisbach, Tel. 041 741 78 53, E-Mail: hedwig.nietlisbach@bluewin.ch. Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Johannes und weitere Interessierte. Team 65+

Voranzeige: Jass-Abend der FG

Am Montag, 18. November 2019, 19.00–22.00, Pfarreisaal A/B, sind jassfreudige Frauen – mit Freundin, Ehemann oder einem anderen Gast – eingeladen, einen gemütlichen Jass-Abend zu verbringen. Wer hat Lust, bei Kaffee und Kuchen das Glück mit den Karten zu testen? Anmeldung bis Freitag, 15. November bei Pamela Gross-Schmid, Tel. 041 740 06 85 oder SMS/Whatsapp, 079 359 30 29. FG-Vorstand

Weihnachtsspiel

Die Ausschreibung für das diesjährige Weihnachtsspiel werden in diesen Tagen in der Schule verteilt. Ich suche wie jedes Jahr Schauspieler und Schauspielerinnen sowie Kinder, die gerne in einem kleinen Chor singen möchten. Das diesjährige Spiel ist kleiner als die letzten es waren. Daher gibt es weniger Proben. Die erste Probe findet am Donnerstag, 24. Oktober von 18.45–19.45 statt. Die Anmeldung und das Infoblatt können Sie über die Homepage oder auf dem Pfarramt zusätzlich beziehen, falls Ihr Kind sie nicht von der Schule bekommen hat. Ich freue mich auf zahlreiche interessierte Kinder! Monika Regli, Religions, Theater- und Musikpädagogin

Adventsfenster im Quartier

Ein paar freie Plätze gibt es noch! Wenn du gerne ein Adventsfenster für den Quartierkalender gestalten möchtest, melde dich bei Pamela Gross-Schmid, Tel.(041 740 06 85. **Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2019**. Bitte ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen. Wir freuen uns schon jetzt auf all eure Kreationen, die zur Adventszeit unser Quartier erhellen werden.

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Tel. 041 728 80 20 E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Oktober

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Marie Hohl-Sennrich

Sonntag, 13. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

09.30 EucharistiefeierPredigt: P. Marius Stapfer11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration Sermon: Fr. Placido

Samstag, 19. Oktober

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Elisabetha KeiserNietlispach
Jahresgedächtnis: Gertrud & Carl
Christen-Huser
Jahrzeit: Milchverwertungsgenossenschaft Zug

Sonntag, 20. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier Predigt: Urs Steiner

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration with the Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio

18.10 My Little Flock in the Crypt

Samstag, 26. Oktober

10.00 Schööflifiir

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

2. Gedächtnis: Trudy Dittli-Megnet Jahrzeit: Werner Andermatt-Bieri

Sonntag, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Familiengottesdienst, anschl. Apéro und Elterninformation Erstkommunion Kinderpredigt: Karen Curjel

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

18.00 Familiy Mass, followed by Fellowship in the Parish Center; Sermon: Fr. Urs

An Werktagen:

Мо	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 12. / 13. Oktober Antoniushaus, Seraphisches Liebeswerk Solothurn Kollekte am 19. / 20. Oktober MISSIO

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im September

Kolping-Schule in Bukoba, Tansania Fr. 830.25
Theologische Fakultät, Luzern Fr. 611.35
Bettagsopfer der Inländischen Mission Fr. 593.65
Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserord. Aufwendungen Fr. 629.75
Migratio - Tag der Migrantinnen und Migranten Fr. 861.50
Herzlichen Dank!

Der verlorene Sohn und sein Vater



Jesus gibt sich mit Zöllnern und Sündern ab und isst sogar mit ihnen. Darüber sind die Pharisäer und Schriftgelehrten empört. Ein anständiger Jude macht in ihren Augen so etwas nicht. Da erzählt Jesus ihnen eine Geschichte.

In der Schööflifiir am Samstag, 26. Oktober um 10 Uhr hören wir diese Geschichte. Sie handelt von einem barmherzigen Vater und seinen Söhnen. Jesus will mit dieser Geschichte zeigen, dass Gott Menschen, die nicht ein "einwandfreies" Leben führen, verzeiht. Und er möchte mit dieser Geschichte auch uns dazu bewegen, wie Gott einander (stets von neuem) zu verzeihen. Nach unserer Feier treffen wir uns im Pfarreizentrum zu einem feinen Znüni.

Karen Curjel
 Bild: Illustriert von Petra Lefin
 aus: "Der verlorene Sohn"
 Don Bosco Medien GmbH, München

Einladung zur Filmvorführung

Wir, drei junge Männer im Alter von 15, 16 und 17 Jahren, haben Kurzfilme zum Thema "Freundschaft und Geld" gedreht. Mit unseren Produkten wollen wir junge Menschen dazu ermutigen, ihre Talente in die Gesellschaft einzubringen.

Am Samstag, 26. Oktober 2019 um 17 Uhr stellen wir Ihnen die Kurzfilme im Rahmen einer Filmvorführung im Saal des Pfarreizentrums Gut Hirt vor. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

 TRIA MEMBRA FILMS triammembra@gmail.com

Lektorenausflug 2019



Am Samstag, den 21. September unternahmen unsere Lektorinnen und Lektoren ihren wohlverdienten Ausflug, der sie in diesem Jahr nach Freiburg im Üechtland, besser bekannt unter dem französischen Namen Fribourg, führte. Dort zeigte uns eine sachkundige Führerin die Kathedrale mit besonderer Betonung der wunderschönen Glasfenster, die sich uns bei strahlendem Sonnenschein in ihrer vollen Pracht darboten. Im Anschluss daran kam der schwierigste Teil des Tages, nämlich das Erklimmen der 366-stufigen Wendeltreppe, was immerhin mit einer wunderbaren Aussicht belohnt wurde. Ein feines Mittagessen sowie ein kurzer Spaziergang durch die Stadt rundeten unseren Tag ab.



Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Vielleicht hat ja jemand Lust, den Lektorendienst in unserer Pfarrei zu versehen und zu unserer geselligen Truppe dazu zu stossen? Auch hierüber wäre die Freude gross.

• Bilder & Text: Bernhard Gehrig

Jassen der Senioren

Die Senioren von Gut Hirt treffen sich zum Jassen am Montag, 21. Oktober um 14 Uhr im Pfarreizentrum. Ich freue mich auf alle, die mitspielen wollen. Auch neue Gesichter von ausserhalb der Pfarrei sind herzlich willkommen!

Bernhard Gehrig

Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch ist am Mittwoch, 30. Oktober, ab 12 Uhr im Pfarreizentrum.

Vorspeise: Kürbiscrèmesuppe

Hauptmenü: Rehpfeffer mit Spätzli, Rotkraut,

Maroni, Birne gefüllt mit Preiselbeeren **Dessert:** Lebkuchen mit Schlagrahm

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Plätze limitiert sind. Anmeldeschluss ist am Dienstag vorher um 10 Uhr.

Tel. 041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

• Gian-Andrea Aepli und Capaldos

Rückblick auf den ersten Religionsblockstag

Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse (dritte Oberstufe), die katholisch oder reformiert sind, treffen sich viermal im Jahr zum «Religionsblocktag». Die Religionsblocktage finden in dieser Stufe anstelle des wöchentlichen Religionsunterrichts statt, der von der zweiten bis zur achten Klasse erteilt wird. Das Unterrichten en bloc ist zu begrüssen, denn es schafft neue Möglichkeiten des gemeinsamen Arbeitens. Über mehrere Stunden hinweg kann man sich mit einem Thema aus dem Bereich «Religion» vertieft auseinandersetzen. Hinzu kommt, dass der Arbeitsprozess am Beginn eines solchen Tages ausführlich thematisiert werden kann, man diesen gemeinsam, Lehrende und Lernende zusammen, festlegen und ihn während des Arbeitsvorgangs im Blick auf die Lernziele anpassen kann.

Kürzlich trafen sich elf junge Frauen und Männer, die in der Pfarrei Gut Hirt wohnen, zum ersten Religionstag im Pfarreizentrum. Sie beschäftigten sich mit den Heiligen Verena, Urs, Viktor und Beat; jenen grossen Gestalten in der Geschichte, die einen massgeblichen Beitrag zum Wachstum des Christentums auf dem Gebiet des heutigen Bistums Basel geleistet haben. Die Schülerinnen und Schülern haben sich sehr zur Freude der Lehrpersonen mit Interesse und Neugier mit den Vitae dieser Heiligen beschäftigt. Am Schluss des Tages sind tolle Plakate und Kurzvorträge entstanden. Am nächsten Religionstag Ende November steht der Besuch des Verenamünsters in Bad Zurzach auf dem Programm; jenes Orts, wo die Heilige Verena begraben liegt.

• Gian-Andrea Aepli

Zug Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, October 13
18.00 Sermon: Fr. Placido
Sunday, October 20
18.00 Sermon: Fr. Antonio
Friday Evenings
18.45 Multilingual Rosary

With God Everything is Possible

Mastering the art of conversation is not easy. Words and meanings can be misinterpreted or misunderstood and communication can quickly come to a halt. Just as dialog between people can come to a halt, so can our communication with God. When prayers seem to be left unanswered doubts begin to set in. The gospel for October 20th (Luke 18:1-8) addresses such breakdowns as Jesus tells the Parable of the Persistent Widow. The woman in the story was wronged and she goes to the judge for a just decision, which he did not give at first. The judge, who thinks first and foremost of himself, is responsible for upholding the law and delivering a quick decision. With this parable Jesus tells his disciples to be persistent in prayer, just like the widow who does not back down in her demands. Jesus himself questions the faith of the people.

Dialog between people changes situations and changes us. Those who pick up a conversation where it was left off can find new insight. I find this to be particularly true when I am involved in a very difficult, intense discussion. Maybe it's a delicate subject and the parties involved become uncomfortable. It might be easier to walk away from the table. It takes a certain amount of perseverance and energy to remain a part of that dialog. Remaining in dialog with God, especially during challenging times, requires strength. Perseverance in prayer means to believe in a God who accompanies us on our spiritual journey. It means having faith and trust in a God who loves us and all of creation. When we are deep in prayer with God, he reaches out his hand to touch the face of the earth. In prayer He reaches out and touches our hands so that we can be empowered to change the world. Friends, persevere in your dialog with God, place your trust in him and have faith in knowing that with God nothing is impossible.

• Fr. Urs

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel. 041 758 11 19 / Mobil 079 359 47 58 E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Oktober

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Hanspeter Schuler

Sonntag, 13. Oktober Chilbisonntag

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Hanspeter Schuler mit dem Jodlerklub Edelweiss und den Alphornbläsern

Das **Opfer** wird für die Stiftung **Schweizer Tafel** aufgenommen.

Werktags vom 14. bis 18. Oktober

09.00 Mo Rosenkranz

09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi

09.00 Mi Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

17.00 Fr Rev. Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 19. Oktober

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 20. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

19.00 Abendlob

Das **Opfer** geht in den **Ausgleichsfonds der Weltkirche**.

Werktags vom 21. bis 25. Oktober

09.00 Mo Rosenkranz

09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi

09.00 Mi Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

07.30 **Do** Schülergottesdienst

17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Chilbi

Sonntag, 13. Oktober, 10.00

Der «Jodlerklub Edelweiss Walchwil» begleitet den Gottedienst mit der Jodlermesse von Jost Marty. Sie werden begleitet von den Alphornbläsern «Echo vo de Bärenegg».



Anschliessend treffen sich Jung und Alt bei gemütlichem Beisammensein auf dem Schulhausplatz, wo Vereine, Schule, Private und Schausteller ihre Angebote präsentieren.

Eintauchen in Pilgerwelten Zugermesse vom 19. bis 27. Oktober

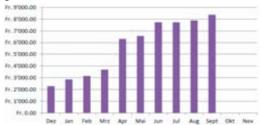
«Gemeinsam Pilgern» heisst das diesjährige Thema der Katholischen Kirche an der Messe Zug vom 19. bis 27. Oktober. Am Messestand lässt die Kirche ihre Gäste eintauchen in verschiedene Pilgerwelten, stellt prominente Pilgerpersönlichkeiten vor und lädt zum Dialog ein. Wenn Sie an die Zugermesse gehen, versäumen Sie es nicht, die Ausstellung zu besuchen.

Näheres erfahren Sie unter: www.katholische-kirche-zug.ch

Spendenbarometer

Zwischenstand des Misssionsprojektes

Die Tagesschule in Salvador da Bahia betreut meist HIV-positive Kinder, die nicht in vollständigen Familien leben dürfen.



Das Spendenbarometer liegt bei 8350 Franken. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Eheverspechen

Das Jawort zu einem gemeinsamen Leben gaben sich:

Heinzer Peter und **Widmer Luzia**, Hessetschwändi

Wir wünschen dem Ehepaar viele gemeinsame Jahre und den Segen Gottes.

Vom Pilgern

Pilgern wird häufig - zu Fuss oder mit dem Autoaus einem religiösen Antrieb heraus an einen bestimmten Wallfahrtsort unternommen. Oft verbunden mit einem besonderen Anliegen. Alte Pilgerrouten sind heute noch sehr beliebt. Der wohl bekannteste von ihnen ist der Jakobsweg ans Grab des heiligen Jakobus in Santiago de Compostela.

Hinter der Bedeutung steht, es dem missionierenden Jesus Christus gleichzutun. Im Gegensatz zu heute hatte das Pilgern früher meist kein spezielles Ziel. Zum Thema Pilgern ist im Schriftenstand ein Flyer

VEREINE

aufgelegt.

Pflanzen-Tauschbörse

Mittwoch, 23. Oktober, 14.00, bei Lydia Enzler, Bauernhof Oberdietschand

Tauschen oder verschenken von Setzlingen, Blumen und anderen Pflanzen für Garten und Balkon.

Auch Kinder sind willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Megi Fuchs 041 758 21 74 oder megifuchs@hotmail.ch.

Spannende Geschichten Mittwoch, 23. Oktober, 15.00

Mögt ihr spannende Geschichten? Dann kommt doch in die Bibliothek und lasst euch entführen in die Welt der Bücher und ihre tollen Geschichten. Lasst euch überraschen...

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucherrinnen und Besucher!

Treffpunkt: Schul- und Gemeindebibliothek Walchwil Niveau: ab ca. 3 Jahren

Zwischenverpflegung wird offeriert, Eintritt frei Anmeldung nicht erforderlich.

Frohes Alter 2020 Jahresrückblick und Vorschau

Donnerstag, 24. Oktober 14.00, Chile Café

Wir treffen uns für einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, um Rückschau über die verganghenen Anlässe zu halten und das kommende Jahr vorzubereiten.

Infos bei Eva und Josef Traxler: 041 758 24 06

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Oktober

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeit für Max Hofstetter-Merkli, Obstweg 2 (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

10.15 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

11.30 Tauffeier mit dem Taufkind Alicia Germann, St. Matthias-Kirche

13.00 Tauffeier mit dem Taufkind Artur Gura, St. Matthias-Kirche

Werktage 14. - 18. Oktober

Mo 16.00, Rosenkranz Di 09.00, Kommunionfeier

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 19. Oktober

17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Pater Bruno Fischer, SVD, Maria Hilf (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 20. Oktober

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Werktage 21. - 25. Oktober

Mo 16.00, Rosenkranz Di 09.00, Eucharistiefeier

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Gebet am Donnerstag

Das Gebet am Donnerstag «Jetzt schlägt's 13.00 – für eine geschwisterliche Kirche» fand am 3. Oktober in dieser Form zum letzten Mal hier in Steinhausen statt. Das Anliegen bleibt bestehen, wir machen aufmerksam, dass jeweils in der Mariahilfkapelle (neben der St. Oswald-Kirche) in Zug um 19.00 diese Form des Gebets am Donnerstag fortgeführt wird. Hier in der Pfarrei werden die Anliegen einer geschwisterlichen Kirche in den Wochenendgottesdiensten aufgegriffen werden, je nach Situation und Feier.

Für die Projektgruppe, Martina Jauch, Marlen Schärer

Pfarreiratswochenende 2019

Vom Fr, 27. bis So, 29. Sept. verbringt der Pfarreirat in Schwarzenberg das jährliche Weekend. «Lösungen» so heisst das Stichwort des Wochenendes. Gemeinsam schauen und diskutieren wir den eindrücklichen Film «Tomorrow», darin werden Lösungsansätze aufgezeigt. Diese Ideen zu Demokratie und Landwirtschaft geben uns Impulse zum Weiterdenken für unser Pfarreileben. Wie sieht Mitsprache und Mitwirken im Chilematt-Garten aus? Wie können wir Meinungen, Bedürfnisse der Menschen von heute authentisch erfahren?



Stunden der Geselligkeit und des Gesprächs runden das inspirierende Weekend ab. Einmal mehr: Wir danken allen engagierten Pfarreiräten für das Mittragen des Pfarreilebens.

Ausschuss Pfarreirat,

Ruedi Odermatt, Cécile Koch, Claudia Oeschger

Filmabend mit Pilgerpersönlichkeiten

«Auf der Suche nach befreiendem Glauben» so der Titel des Filmes. Er zeigt den Prozess von Konstantin Beck, wie er vor 22 Jahren sich auf den Weg machte. Der Weg nach Taizé wird zum Schüsselerlebnis, es entsteht ein Filmprojekt, wo sich 5 Pfarreien und 130 Freiwillige beteiligen. Konstantin Beck ist anwesend und freut sich auf eine Begegnung. Herzliche Einladung, Mittwoch, 23. Oktober, 19.30, Zentrum Chilematt

Komm, sing mit! Ein Generationenprojekt!

Wir suchen Sie/dich für unser Weihnachts-Sing-Spiel und für das Minimusical zum Heilig Abend! Dieses Jahr findet ein besonderes Projekt zusammen mit den Kirchenchören Baar Steinhausen, den Kinder- u. Jugendchören der Musikschule Steinhausen und der Pfarrei Baar statt. Aufführungen in Steinhausen und Baar. Info's u. Anmeldung im Pfarramt oder auf der Homepage. Für die Projektgruppe, Martina Jauch

Herzliche Gratulation

Dorothee Gisler-Mousset, 70 J. am 18. Okt. Ernst Brun-Kames, 90 J. am 19. Okt. Walter Küng-Herzog, 70 J. am 20. Okt.

Mittagstisch im Chilematt

Dienstag, 15. Oktober findet **kein** Mittagstisch statt wegen den Schulferien. Gerne begrüssen wir Sie wieder am Dienstag, 22. Oktober, 12.00.

Chilbi-Festwirtschaft Chilematt

Samstag, 26. Oktober, 18.30 bis 1.00, Sonntag, 27. Oktober, 11.30 bis 18.00. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wer ist bereit einen Kuchen zu backen?

Abgabe am Samstag ab 10.00, Foyer Chilematt. Herzlichen Dank im Voraus! Chilbi-OK

Geschichtenerzähler*Innen gesucht

Für den Geschichten-Adventskalender 2019 suchen wir noch Geschichtenerzähler*Innen. Auskunft und Anmeldung im Pfarramt. Anmeldeformular auf der Homepage und im Schriftenstand.

Aus der Pfarrei ist verstorben

2. Okt., Kurt Meyer-Schmidiger, 1932.

AUS DEN VEREINEN

Senioren - Tageswanderung

Di, 15. Okt., oder Do, 17. Okt., Abfahrt Zentrum 7.16 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Airolo, Rodi. Route: Rodi - Mentlen - Prato - Cornone - Piana - Selva - Wasserfall Faido. 4 1/4 Std., Gruppenbillett Fr. 35.- HT und evtl. Bahn. Rückfahrt Faido 16.20, Steinhausen an 18.48. Anmeldung bis So, 13. Okt., 20.00 bei Werner Limacher, 041 741 34 24.

Seniorennachmittag - Ukraine im Fokus

Seniorenalltag anderswo - Vladimir Poperetschenko, Dolmetscher und Fotograf aus Kiew, beleuchtet in seinem Diavortrag verschiedene Aspekte des Lebens in der Ukraine. Spannende Einblicke in eine andere Welt, Landschaft und Kultur. Do, 17. Okt., 14.30, Chilematt.

Velotour am Nachmittag

Di, 22. Okt., Abfahrt 13.30, Dorfplatz. Route Affoltern a.A. - Ebertswil - Baar. 2 1/2 Std., 34 km. Leitung Gottfried Bischofberger, 041 741 89 87, 077 454 43 79.

CjE - Hüpfen, klettern, rutschen

Mi, 23. Okt., 15.30, Turnhalle SG.

Mittagsclub

Do, 24. Okt., 11.00, Rest. Linde. Ruth Imholz singt für und mit uns! Abmeldungen bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

FG - Stöck, Wys, Stich!

Jassen. Do, 24. Okt., 14.00, Chilematt, Saal 2. Auskunft bei Helen Riccardi, 041 740 02 05.

Baar St. Martin

pfarrei-baar.ch - Asylstr. 2, Postfach, 6341 Baar sekretariat@pfarrei-baar.ch - 041 769 71 40

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus, Leitung Aurel Bojescu, Tanja Eberle, Fatima Etter, Ingrid Helfenstein, Evi Marti, Petra Mathys, Robert Pally, Nikolina Sapina, Alida Takacs, Olivia Zeier
- Ministrantenpräses: Urs Inglin 077 521 45 92
- Sozialdienst: Stefan Horvath 041 769 71 42
- Sakristane und Hauswarte:
 Martin Schelbert, Leitung 079 403 92 51
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 12. Oktober

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 13. Oktober 28. SONNTAG

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
- 09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
 - * Sampath Devadass
 - ** Erwin Benz

Dienstag, 15. Oktober

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 16. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 18. Oktober

15.00 Rosenkranz, St. Anna 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 19. Okt., 18.00 St. Martin Jahrzeit für:

Josef Ulrich-Lustenberger, Leihgasse 24

Samstagabend, 19. Oktober

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 20. Oktober 29. SONNTAG

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
- 09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum**
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
 - *Sampath Devadass
 - ** Markus Grüter
 - *** Josef Annen

Dienstag, 22. Oktober

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 23. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 25. Oktober

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt
- 19.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 26. Okt., 18.00 St. Martin Erste Jahrzeit für:

Paula Stocker-Zürcher, Gartenstr. 13

Jahrzeit für:

Alois Stocker-Zürcher, Gartenstr. 13 Rinaldo Riboni-Buck, Mattweg 5

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

Am 12./13.10. nehmen wir das Opfer für migratio und Kirche in Not auf. «Egal, von wo wir kommen oder wohin wir gehen, wir alle, jede und jeder von uns, brauchen ein Zuhause».
 Die Kollekte unterstützt die Seelsorge für die seit

 Mit Ihrer Kollekte vom 19./20.10. unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt auch kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Musik in St. Martin

- Fr, 25.10. um 19.30 in St. Anna Christliches Rockkonzert mit Sarah Bowman und René «Coal» Burrell.
- So, 27.10. um 17 Uhr in St. Thomas Konzert des Zuger Seniorenorchesters.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Während den Herbstferien (7.-18.10.2019) ist das Sekretariat jeweils vormittags besetzt. Wir wünschen allen einen farbenfrohen Herbst!

mitenand namitag

ist am Mittwoch, 16. Oktober um 14 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Ein Nachmittag mit Pfarrerin Vroni Stähli; Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein.

Pfarrkirche St. Martin Baar -Turmbesichtigung



Auf Anregung des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz finden am Wochenende vom 19. und 20. Oktober 2019 die Tage der Kirchtürme statt. Die Kath. Kirchgemeinde Baar lädt am 19. Oktober 2019 zu zwei Führungen mit Hans-Peter Bart, unserem ehemaligen Kirchenschreiber, im Kirchturm St. Martin ein. Die Führungen beginnen um 11.15 Uhr und 16.15 Uhr. Treffpunkt ist beim Kirchturm St. Martin.

Das Innere des «Ältesten Baarers» entdecken -Der markante Kirchturm St. Martin mit seiner charakteristischen Zwiebelhaube ist ein Wahrzeichen von Baar. Im Innern des Turms befindet sich die Glockenstube mit dem fünfstimmigen Geläute. Die fünf Glocken stammen aus den Jahren 1597 bis 1817. Das Glockenensemble ist über die Jahrhunderte gewachsen. Bei der Führung werden die Glocken einzeln angeschlagen und dann zum Vollgeläute zusammengefügt. Auch die restaurierte Turmuhr aus dem Jahre 1526 kann besichtigt werden.

Filmabend mit Pilgerpersönlichkeiten

Nicht nur am Messestand an der Zuger Messe, sondern auch in den einzelnen Pfarreien der Katholischen Kirche Zug wird das Pilgern thematisiert

Sie sind herzlich zur Filmvorführung in unserer Pfarrei eingeladen am Do, 24. Oktober 19.30-ca. 22.00 im Pfarreiheim St. Martin Baar.

Habemus Feminas - 2016 pilgerte eine Gruppe von Frauen und Männern 1200 km zu Fuss von St. Gallen nach Rom, um sich für die Gleichberechtigung in der katholischen Kirche einzusetzen. Der Dokumentarfilm «Habemus Feminas!» zeigt die grosse Pilgergruppe unterwegs. Der Film macht die Sehnsucht nach einer lebendigen Kirche erlebbar, die neue Formen des Glaubens sucht und die Charismen von Frauen als Bereicherung erkennt. Pilgerpersönlichkeiten wie Esther Rüthemann, Seelsorgerin und Eva Maria Müller, Seelsorgerin i.A. werden vor Ort sein.

Christliches Rockkonzert

am Freitag, 25. Oktober um 19.30 Uhr in der St. Anna Kapelle. Dies wird das erste Konzert in der neuen Reihe **Rock the Chapel** sein.



Sarah Bowman und Rene «Coal» Burrell, die übrigens nicht nur auf der Bühne ein Paar sind, lassen mit ihrer Mischung aus Folk, Americana und Country die Herzen von Fans von beseelter, authentischer und handgemachter Musik höher schlagen.

Jung und alt sind herzlich willkommen!

Seniorenferien 2019 Das Glarnerland «neu» entdeckt!

Was es im Glarnerland nebst dem Ziger-Ziger-Zigerstöckli zu entdecken gibt, darüber können die Teilnehmenden der ökumenisch geführten Seniorenferienwoche nun ausführlich berichten.

Die Gruppe war mit Kopf, Herz, Hand und viel

Verstand unterwegs. In einer abwechslungsreichen Woche mit Basis im Seminarhotel Lihn in Filzbach auf dem Kerenzerberg wurde eine relativ «unbekannte» Region der Schweiz neu entdeckt. Es wurde gewandert, Museen, ein Schieferbruch sowie eine Hammerschmiede besucht. Die Schifffahrt auf dem Walensee nach Quinten, sowie ein Besuch der Sagibeiz liessen die Stimmung weiter anheben. Gute Gespräche, schöne Lieder sowie ein Abschlussabend mit Live-Musik, Tanz und Polonaise, rundeten diese abwechslungsreiche Seniorenferienwoche ab.

Ich blicke auf eine wertvolle, schöne Woche zurück und danke allen Teilnehmenden, sowie meinem Mitleiter Bruno Baumgartner von der Reformierten Kirche Baar für die gute Zusammenarbeit. Herzlichst Stefan Horvath

Frauengemeinschaft Grupper junger Familien

www.fg-baar.ch

Die nächsten **Babytreff**-Daten sind am 24.10. sowie am 7. und 21.11. jeweils von 15-17 Uhr im Pfarreiheim. Keine Voranmeldung nötig.

Besinnungstag: «Älter werden, neue Freiheiten - Leben zwischen Rückzug und Aufbruch» Ein Tag zum Ausspannen und Auftanken! Wir stellen uns Fragen rund um unser Älterwerden mit seinen Herausforderungen, seinen Chancen und Möglichkeiten, seinen Grenzen und Einschränkungen. Zum Abschluss erwartet uns eine Heiterkeitsprise ...

Wir freuen uns auf spannende Gespräche, euer Mitdenken, eure Erfahrungen, eure Anregungen. Am Dienstag, 29. Oktober 2019, 9.00-16.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Thomas, Inwil.

Beitrag für Mitglieder Fr. 22.-, Nichtmitglieder Fr. 26.- plus Kosten Mittagessen im Rest. Ebel. Anmeldung bis 19.10. unter www.fg-baar.ch.

Spielturnier für Klein MIT Gross: Zusammen mit deinem Grosi, Papi, Gotti ... nimmst du an einem Spielturnier teil. Für Kinder ab 4 bis 9 Jahren. Am Mi, 30.10. von 14.00-ca. 16.00 im Pfarreiheim St. Martin.

Anmeldung bis 23.10. unter 079 381 13 24, Regula Thoma.

Die Taufe haben empfangen:

Elisa Eldic David Ehrler Rafael Kon

Unsere Verstorbenen:

Hedwig Meier, Bahnmatt 2 Franz Ettlin, Chriesimatt 13 Hortensia Arnold-Meier, Mühlegasse 4 Walter Stehli-Rempfler, Pilatusstrasse 11

Allenwinden St. Wendelin

im Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden 041 711 16 05 www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Marianne Grob-Bieri

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Othmar Kähli

E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli Kollekte: Caritas für armutsbetroffene Kinder

Donnerstag 17. Oktober

11.00 Fucharistiefeier Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 20. Oktober

09.00 Kommunionfeier Gemeindeleiterin Margrit Küng Kollekte: Missio

Mittwoch, 23. Oktober

09.30 Rosenkranzgebet

PFARREINACHRICHTEN

Chronik Juli bis September Hochzeiten:

Marty Rahel und Huwyler Lukas, Oberägeri Andermatt Irene und Merz Martin, Unterägeri

Taufen:

Theiler Leonie, St. Meinradhof

Todesfälle:

Andermatt-Stammler Armin, Neuägeri

Katholische Kirche Zug an der **Zuger Messe**

Unter dem Motto «Gemeinsam Pilgern» präsentiert sich die Katholische Kirche Zug an der diesjährigen Zuger Messe vom 19. bis 27. Oktober. Bilder, Zitate von Pilgerreisenden und Erinnerungsstücke wollen inspirieren und zum Austausch anregen. Es bietet sich Gelegenheit, Pilgerpersönlichkeiten kennenzulernen und von ihnen spannende Pilgererlebnisse zu erfahren.



Filmabend 22. Oktober im Sonnenhof, Unterägeri

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof in Unterägeri der Film von Konstantin Beck «Auf der Suche nach befreiendem Glauben» gezeigt wird.

Vor 22 Jahren machte sich der junge Konstantin Beck auf den Weg nach Taizé, um Gott zu finden und von einer anhaltenden Krankheit erlöst zu werden. Jahre später entsteht daraus ein Filmprojekt, an dem sich fünf Pfarreien und 130 Freiwillige beteiligen.

Voranzeige Chilbi



Am Sonntag 27. Oktober feiern wir Chilbi in Allenwinden. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird von Thomas und Werner Huwyler musikalisch umrahmt. Anschliessend sind alle in der Aula zum Apéro eingeladen und der Chilbibetrieb auf dem Schulhausplatz startet. Die Frauengemeinschaft ist dankbar, wenn viele feine Kuchen für die Kaffeestube abgegeben werden.

Herbst

Im Nebel ruhet noch die Welt, noch träumen Wald und Wiesen. Bald siehst du, wenn der Schleier fällt, den blauen Himmel unverstellt, herbstkräftig die gedämpfte Welt im warmen Golde fliessen. Eduard Mörike



Kollekten im Monat September

01.	Theol. Fakultät Luzern	Fr.	33.85		
08.	Rokpa	Fr.	54.10		
15.	Bettagsopfer Inl. Mission	Fr.	127.20		
22.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	31.45		
29.	Bäuerlicher Sorgechrattä	Fr.	130.95		
Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spen-					
derinnen	und Spendern recht herzli	ch.			

Sprachen-Treff

Am Dienstag 22. Oktober sind fremdsprachige Frauen herzlich eingeladen von 9.00 bis 11.00 Uhr die deutsche Sprache zu üben. Miteinander reden, lesen oder Grammatik anschauen, stehen auf dem Programm. Wir freuen uns auf eine grosse Runde. Auskunft und Infos erteilt Maria Keiser, Tel. 041 711 10 63.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Mittagstisch

Am Donnerstag 17. Oktober um 12.15 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Allenwinden im Restaurant Löwen zum gemeinsamen Mittagessen. Anschliessend an das Essen wird der gesellschaftliche Teil genossen. Es wird geplaudert oder wacker gejasst. Martha und Irene freuen sich auf eine gemütliche Runde. Das Menu kostet Fr. 12.00 und soll bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden: Tel. 041 544 84 04.

Unterägeri Heilige Familie

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Unterägeri alte Landstrasse 102 6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 77, Notfall 079 737 22 54 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch Gemeindeleiterin: Margrit Küng 041 754 57 70

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Oktober

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
 18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier. Musikalische Umrahmung Astrid Renner, Marlies Renner, Zita Annen Pfarrer Othmar Kähli
 2. Gedächtnis für: Alfons Büttiker, Waldheimstr. 46

Sonntag, 13. Oktober - Kirchweih

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier. Musikalische Umrahmung Astrid Renner, Marlies Renner, Zita Annen Pfarrer Othmar Kähli

Werktage Montag, 14. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 15. Oktober

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 16. Oktober

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 17. Oktober

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 18. Oktober

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli10.20 Mariankirche: Poconkranz

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 19. Oktober

11.00 Taufe: Elvis Röllin, Obermatt 1
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Bischof Thomas Mar Anthonios, Indien
Brigitte Born
Gest. Jahresgedächtnis für:
Franz und Maria Schnieper-Bürkli, Zugerstr. 25

Sonntag, 20. Oktober

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
 Gemeindeleiterin Margrit Küng
 Bischof Thomas Mar Anthonios, Indien
 Brigitte Born

Werktage Montag, 21. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 22. Oktober

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 23. Oktober

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Pater Ben Kintchimon

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 24. Oktober 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 25. Oktober

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 2. OS19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 26. Oktober

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier18.15 Marienkirche: EucharistiefeierPfarrer Othmar Kähli

Kollekte:

12./13. Oktober: Theologische Fakultät Luzern 19./20. Oktober: Projekt «Menschen für Menschen sein»

PFARREINACHRICHTEN



Zuger Messe

Besuchen Sie uns an der Messe Zug vom 19. - 27. Oktober und tauchen Sie ein in verschiedene Pilgerwelten. Bilder, Zitate von Pilgerpersönlichkeiten und Erinnerungsstücke an Pilgerreisen wollen inspirieren und zum Austausch anregen.

Sie haben Gelegenheit, Pilgerpersönlichkeiten kennenzulernen und von ihren spannenden Pilgererlebnissen zu erfahren.



Filmabend mit Konstantin Beck Dienstag, 22. Oktober 19.30 - 22 Uhr Sonnenhof

«Auf der Suche nach befreiendem Glauben» Vor 22 Jahren machte sich der junge Konstantin Beck auf den Weg nach Taizé, um Gott zu finden und von einer anhaltenden Krankheit erlöst zu werden. Jahre später entsteht daraus ein Filmprojekt, an dem sich fünf Pfarreien und 130 Freiwillige beteiligen.

Anschliessend Apéro und Diskussion im Sonnenhof

Trailer zum Film siehe unter: https://www.youtu-be.com/watch?v=ZDfaj1AJtqQ&feature=youtu.be (Bild pixabay)



Begegnung mit Bischof Thomas Mar Anthonios Samstag 19. und Sonntag 20. Oktober in und nach den Gottesdiensten

Am Wochenende vom 19. und 20. Oktober ist Bischof Anthonios aus Indien zu Besuch. Im Anschluss an den Gottesdienst am Samstag-Abend wird er, zusammen mit Brigitte Born, über das Projekt «Menschen für Menschen sein» sprechen. Nach dem Gottesdienst am Sonntag haben Sie die Gelegenheit, sich mit Bischof Anthonios auszutauschen. Diese Begegnungen finden jeweils im Sonnenhof statt.

(Bild Brigitte Born)

Den Glauben ins Gespräch bringen

Montag, 28. Oktober, 19.30 Uhr Sonnenhof Woran glauben Sie? Spielt der Glaube in Ihrem Leben eine Rolle? Wo hat Gott Platz in Ihrem Alltag? Viele von uns sind auf der Suche nach dem Göttlichen. Im Austausch mit anderen Fragenden, versuchen wir, Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, wo und wie wir Gott im Alltag begegnen.

Ein Abend mit Tanja Kneringer; Katechetin i.A. und Margrit Küng, Gemeindeleiterin Anmeldung bis 25.10.19: 078 661 02 44 tanja.kneringer@pfarrei-unteraegeri.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Herbstferien ist das Sekretariat jeweils vormittags von 9 - 11.30 Uhr besetzt. Für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten wählen Sie bitte 079 737 22 54. Besten Dank.



Firmkurs 2019-2020 – Ein Wochenende im Kloster

Abschalten, zur Ruhe kommen und neue Erfahrungen machen, sich unter Begleitung auf Unbekanntes einlassen. Wer kennt nicht wenigstens hin und wieder solche Bedürfnisse? Vierzehn junge Menschen machten sich am Wochenende vom 21./22. September auf ins Kloster nach Disentis, um eine für sie völlig andere Lebensweise kennen zu lernen. Sie nahmen am Stundengebet und Gottesdienst der Mönche teil, lernten gregiorianische Gesänge kennen und liessen sich gar auf kleine Schweige-Exerzitien ein. Dass man sich in den verwinkelten Gängen der Klosteranlage verirren kann, gehört ebenfalls zur gemachten Erfahrung. Unter kundiger Führung des aus Unterägeri stammenden Bruders Martin Hieronymi liessen sich die jungen Leute inspirieren und genossen die benediktinische Gastfreundschaft.

Wir danken Bruder Martin an dieser Stelle nochmals herzlich für seine Begleitung und den Firmandinnen und Firmanden gratulieren wir zur Offenheit für dieses Abenteuer! Wir wünschen ihnen weiterhin gute Begegnungen und Erlebnisse auf dem Firmweg!

Xenja Moos und Ueli Rüttimann (Foto Ueli Rüttimann)

Oberägeri Peter und Paul

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Oberägeri Bachweg 13 6315 Oberägeri Telefon 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Oktober

10.30 St. Jost, Taufe von Ladina Müller

13.30 Alosen, Trauung von Ramona Walker & Beat Meier

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 13. Oktober

Morgarten, **kein** Sonntagsgottesdienst **10.00** Pfarrkirche, **Kirchweihfest Oberägeri**, Festgottesdienst mit den Dorfspatzen Oberägeri, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli (Predigt)

12.00 Pfarrkirche, Taufe von Finlay Staub

Dienstag, 15. Oktober

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 18. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Ben

Samstag, 19. Oktober

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier Gest. Jahrzeit zu Ehren des Heiligen Wendelin von der Nachbarschaft Mitteldorfberg

11.30 Pfarrkirche, Taufe von Luca Staub

Dienstag, 22. Oktober

16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 24. Oktober

08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 25. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN



Kirchweihfest 2019

Kirchweihe oder schweizerdeutsch «Chilbi» feiern wir in Oberägeri am 12. und 13. Oktober. Übrigens: Schon vor dem Jahr 1000 nach Christus Stand in Oberägeri ein Gotteshaus als Pfarrkirche für das ganze Ägerital. Nicht ganz so alt, jedoch auch schon sehr alt, ist die obige Darstellung: Das romanische Lamm-Gottes-Relief. Es stammt aus dem Jahre 1226 und schmückte den Türsturz der 1226 geweihten Kirche. Damit ist es die älteste erhaltene Steinskulptur im Kanton Zug. Wissen Sie, wo diese Skulptur in der Kirche ihren Platz hat? Sich in der Kirche umschauen ist ausdrücklich erwünscht!

Unsere Pfarrkirche St. Peter und Paul – so wie wir sie heute kennen – wurde am 6. Oktober 1908 eingeweiht und in den Jahren 1975 und 1976 umfassend renoviert.



Ich freue mich, dass für die musikalische Gestaltung des diesjährigen Chilbigottesdienstes die **Dorfspatzen Oberägeri** zugesagt haben. Bitte beachten Sie, dass der festliche Gottesdienst in der Pfarrkirche am Sonntag, 13. Oktober, bereits um **10 Uhr** beginnt. Schön, dass Sie die Chilbi am Sonntag mit dem Chilbigottesdienst beginnen. Urs Stierli

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 12. Oktober, um 13.30 Uhr, schenken

sich **Ramona Walker & Beat Meier** aus Alosen in der Josefskirche Alosen das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Samstag, 12. Oktober, wird Ladina Müller, Tochter von Ramona Tschuor & René Müller, Morgarten, in der Kapelle St. Jost getauft. Stefanie & Kay Staub aus Oberägeri bringen Ihren Sohn Finlay Staub am Sonntag, 13. Oktober, zur Taufe in die Pfarrkirche. Am Sonntag, 20. Oktober, wird Luca Staub, Sohn von Schirina Studer & Florian Staub, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

«Gemeinsam pilgern» an der Zugermesse und in den Pfarreien

Die Katholische Kirche des Kantons Zug ist vom 19. bis 27. Oktober mit dem Thema «Gemeinsam pilgern» an der Zugermesse (Stand A3.51) vertreten.

Zum Rahmenprogramm gehören Begegnungen und Filmabende in Pfarreien und Pastoralräumen. Am Dienstag, 22. Oktober, wird um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof, Unterägeri, der Film «Auf der Suche nach befreiendem Glauben» von Konstantin Beck gezeigt. Vor 22 Jahren machte sich der junge Konstantin Beck auf den Weg nach Taizé, um Gott zu finden und von einer Krankheit erlöst zu werden. Jahre später entsteht daraus ein Filmprojekt, an dem sich fünf Pfarreien und 130 Freiwillige beteiligen. Vor und nach dem Film bietet sich die Möglichkeit, mit Konstantin Beck ins Gespräch zu kommen.

Mitsingen im Mitternachts-Gottesdienst

Möchten Sie die Mitternachtsmesse einmal in der Chorgemeinschaft miterleben und sich beim Mitsingen von der Weihnachtsbotschaft berühren lassen? Der Peter und Paul Chor mit Solisten, Ägeritalorchester und Carl Rütti an der Orgel führen dieses Jahr die Oberndorfer Stille-Nacht-Messe von Hans Klier auf. Zu diesem Mitsing-Projekt sind interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen. Die Proben dafür finden ab dem 7. November jeweils donnerstags statt. Details erfahren Sie aus den in den Kirchen ausliegenden Flyern oder bei unserem Präsidenten Dominik Müller (Email: pupch-praesi@bluewin.ch). Wir freuen uns auf Sie! Peter und Paul Chor Oberägeri

«Adventsfenster» gesucht

Schon wieder ist es soweit: Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die in der

Adventszeit ein Fenster gestalten wollen und eventuell zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen Aufwand geführt werden (zum Beispiel Tee und Guetzli). Wer Interesse hat, kann sich ab sofort und bis zum 30. Oktober melden und sein Wunschdatum reservieren - denn je früher die Anmeldung, desto mehr Daten sind frei. Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Telefon 041 750 61 29, ab 17 Uhr zur Verfügung.



Tisch frei - für zwei!

Das neue Angebot der Pfarrei ist am 20. September mit dem ersten Thema «FREI(E)ZEIT» sehr gut gestartet. Wir, Irene und Ivan Hürlimann, freuten uns sehr, die acht angemeldeten Paare zum «Tisch frei für zwei!» im Zentrum Breiten begrüssen zu können. Der Apéro wurde dank des sommerlich warmen Abends auf der aussichtsreichen Terrasse und vor der Kulisse des Sonnenuntergangs serviert. Danach waren die Paare eingeladen, an den schön gedeckten Zweiertischen im Bistro Platz zu nehmen. Als Anreauna für aute Tischaespräche zu zweit während des sehr feinen Essens diente ein kurzer Filmausschnitt als Einleitung, weitere Impulse zum Thema «FREI(E) ZEIT» sowie eine Karte mit Fragen zu jedem Gang. Den Teilnehmern «der ersten Stunde» hat's gefallen und wir bedanken uns bei allen, die bei der Prèmiere mit dabei waren! Wir freuen uns bereits auf den nächsten «Tisch frei - für zwei!» im nächsten Frühling! Irene und Ivan Hürlimann

Vom Teilen mitteilen: Kollekten September

Theologische Fakultät Luzern	Fr.	564.25
Verein Tischlein deck dich	Fr.	982.90
Bettagsopfer, Inländische Mission	Fr.	673.85
Bruder-Klausen-Stiftung	Fr.	268.65
Gassenarbeit Luzern	Fr.	744.35
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen	Spe	nden!

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.chPurzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 17. Oktober & Do, 24. Oktober, 9 bis 11 Uhr

Menzingen Johannes der Täufer

im Pastoralraum Zug Berg

Katholisches Pfarramt Menzingen Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Telefon 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Oktober

- 10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Kollekte: Tixi Taxi
- 16.00 Pilgergottesdienst in der Marienkapelle des Instituts

Donnerstag, 17. Oktober

09.45 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum / Vereinshaus

Sonntag, 20. Oktober Kirchweihfest - Chilbi

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Christof Arnold Musik: Kirchenchor Neuheim

Kollekte: Missio

Mittwoch, 23. Oktober Patrozinium St. Wendelin

19.30 Kommunionfeier und Gedächtnis der Dorfmilchgenossenschaft in der St.-Wendelins-Kapelle, Stalden

Donnerstag, 24. Oktober

09.45 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum / Vereinshaus

Nächster Gottesdienst in der Kirche Finstersee

Sonntag, 27. Oktober, 10.15 Uhr, Chilbi-Gottesdienst mit Pater Julipros und Christof Arnold Musik: Trachtensinggruppe

MITTEILUNGEN

Taufe

Am Sonntag, 20. Oktober wird Jana Fischer durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

Chilbi mit dem Kirchenchor Neuheim

Anlässlich seines 185 jährigen Jubiläums hat der Kirchenchor Neuheim die Mundartmesse «Juchzed und singed» von Peter Roth eingeübt. Begleitet von einem Hackbrettspieler (Emanuel Krucker), zwei Klarinettisten (Christian Bärtschi und Fabian Gubser) und der Organistin Trix Gubser wird der Chor diese Komposition am Chilbisonntag auch in Menzingen singen. Dirigiert wird der Kirchenchor Neuheim von Mirjam Walker. Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr. Herzlich willkommen.

Anmeldeschluss Pfarreiwallfahrt

Für die Pfarreiwallfahrt vom Mittwoch, 6. November (Abfahrt 18 Uhr) zum Heiligen Burkard in Beinwil Freiamt, kann man sich noch bis am 29. Oktober im Pfarreisekretariat anmelden.

041 757 00 80, pfarramt@pfarrei-menzingen.ch



Die Ausschreibung finden Sie im letzten Pfarreiblatt, auf www.pfarrei-menzingen.ch oder im Schriftenstand der Pfarrkirche.

Pfarreirat Menzingen

Pfarreireise nach Assisi 19. - 24. April 2020



Zur Erinnerung: Flyer mit den detaillierten Infos und dem Anmeldetalon liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder können auf der Pfarreiwebseite heruntergeladen werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat bis am 29. November entgegen.

175 Jahre Menzinger Schwestern

Am Sonntag, 22. September, durften wir Schwestern unser 175 jähriges Jubiläum mit den Pfarreiangehörigen von Menzingen feiern. Viele kamen: Freunde und Bekannte, Leute gross und klein. Wir erfreuten uns an einer stattlichen Gebetsgemeinschaft in einer vollen Pfarrkirche. Obst, Gemüse, Beeren, Blumen, schön ausgelegt im Chor, zeigten dazu die Fülle, die eine reiche Jahres-Ernte in

Menzingen wiederum gebracht hatte. Im Gottesdienst erhielten wir eine "geistige" Postkarte unserer Gründerin, Mutter Bernarda. Darin fordert sie uns auf, der Heiligen Geistkraft ganz zu trauen, hin und wieder eine Ruhe- und Besinnungspause einzulegen und im Geist der Demut, sprich "Dien-Mut" füreinander da zu sein. Begleitet wurden wir am Fest mit "lüpfiger" Musik von Kindern und Jugendlichen. Beim Spaghetti-Essen durften wir uns leiblich stärken und im gemeinsamen Austausch einander näher kommen. Weltweites Menzingen: für ein Projekt in Mairang, Nordostindien, wurde eine erfreuliche Gabe gespendet. Dankbar für die Grosszügigkeit der Anwesenden, unterstützen wir damit mittellose Frauen mit einem Riesenbatzen. Es war ein Fest, das "rundum gestimmt hat", wie es eine Mitschwester perfekt formulierte.

Sr. Thomas Limacher, Institut



Ich danke der Schwesterngemeinschaft, dass sie ihr Fest mit der Pfarreigemeinschaft geteilt hat. Im Gottesdienst und im gemeinsamen Mittagessen wurde das gute Miteinander sichtbar. Möge die gegenseitige Wertschätzung zwischen dem Kloster, der katholischen und der reformierten Pfarrei weiterhin spürbar bleiben.

Christof Arnold

P.S. Weitere Fotos unter www.pfarrei-menzingen.ch

Ministrantenanlass

Einmal im Jahr sind alle Ministrantinnen und Ministranten des Pastoralraums zu einem gemeinsamen Anlass eingeladen. Gastgeber ist in diesem Jahr die Ministrantenschar Menzingen. Sie hat sich einen besonderen Event ausgedacht. Bei einer Talentshow sollen alle Ministrantinnen und Ministranten die Gelegenheit erhalten, die Zuschauer/-innen mit ihren versteckten oder auch bekannten Talenten in Erstaunen zu versetzen. Die Talentshow beginnt am Freitagabend, 25. Oktober, um 19 Uhr im Pfarreizentrum / Vereinshaus. Herzlich willkommen liebe Minis vom Pastoralraum Zug Berg!

Das Ministrantenleitungsteam

Gemeinsam Pilgern / Filmabend

Im Rahmen der diesjährigen Zuger Messe, bei welcher die katholische Kirche des Kantons Zug in verschiedene Pilgerwelten eintauchen lässt, finden in diversen Pfarreien Filmabende statt. Wir weisen auf jenen in unserem Pastoralraum hin.

«Auf der Suche nach befreiendem Glauben» (Konstantin Beck)

Dienstag, 22. Oktober,19.30 Uhr im Sonnenhof in Unterägeri

Details finden Sie im Mantelteil dieses Pfarreiblattes

«Organ meets Jazz»

Die Menzinger Kirchenkonzerte 2019/2020 starten am Samstag, 26. Oktober um 18 Uhr mit dem Manfred Junker Organ Trio und fetzigem Jazz. Das Trio zelebriert alle Spielarten ihrer facettenreichen Besetzung, wandelnd zwischen raffinierter Komposition und ideenreicher Improvisation, wuchtiger Dichte und perlender Transparenz, lyrischer Melancholie und zupackendem Groove.



Die Musiker sind: Manfred Junker (Gitarre), Elisabeth Berner (Orgel), Tony Renold (Schlagzeug) Der Eintritt ist frei. Für einen Beitrag bei der Türkollekte danken wir im Voraus herzlich.

Auf zahlreiche Musikinteressierte freut sich die Kommission Kirchenkonzerte der Kirchgemeinde Menzingen:

Trix Gubser (Präsidentin), Andreas Betschart, Silvia Capol, Gioia Castiglioni, Brigitta Spengeler

Seniorenkreis

- Mittagstisch im Restaurant Ochsen: Mittwoch, 16. Oktober, 11.45 Uhr. Anmelden bis am Vortag um 17 Uhr im Ochsen (Tel. 041 755 13 88, info@ochsenmenzingen.ch
- Chilbimontag mit Musik und Tanz: Montag, 21.
 Oktober, ab 14 Uhr im Pfarreizentrum / Vereinshaus. Alois Huwiler bringt viel gute Stimmung mit seiner Handorgel und alten Schlagern. Alle Gäste sind zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Neuheim Maria Geburt

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Neuheim Dorfplatz 13, 6345 Neuheim pfarramt@pfarrei-neuheim.ch www.pfarrei-neuheim.ch Pfarreisekretariat: Anna Utiger Telefon 041 755 25 15 Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80 Pater Julipros Dolotallas, SVD Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin Irmgard Hauser, Katechetin RPI Yvonne Stadelmann, Katechetin Yvonne Weiss, Katechetin Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Oktober

09:00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Orgel: Peter Rothenfluh Opfer: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle

Donnerstag, 17. Oktober

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 20. Oktober

09:00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Christof Arnold Orgel: Michelle Ithen Opfer: Missio - Ausgleichsfonds der Weltkirche

Donnerstag, 24. Oktober

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Durch die Taufe wird Letizia Coutinho Compagnoni am Sonntag, 20. Oktober, 12 Uhr, in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

Kirchgemeindebehörde

Da Anton Rölli, Kirchenratspräsident, per Ende Dezember seinen Rücktritt bekannt geben hat, musste für den Rest der Legislatur eine Nachfolge gesucht werden. Für den Kirchenrat hat sich Christoph Röllin, Zehndermattstr.7, zur Verfügung gestellt. Das Präsidium wird per 1. Januar 2020 die jetzige Vizepräsidentin Anna Utiger übernehmen. Der Kirchenrat freut sich auf den neuen Kollegen und dankt Toni Rölli jetzt schon für seinen neunjährigen grossen Einsatz zum Wohle der Kirchgemeinde Neuheim.

Erinnerung Infoabend Firmung

Nicht vergessen: Am Dienstag, 22. Oktober, sind alle Jugendlichen, die im Sommer das neunte Schuljahr beendet haben, sowie ihre Eltern zum Informationsabend Firmweg 2020 eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus in Menzingen.

Voranzeige

Am Sonntag, 27. Oktober um 9 Uhr feiern wir in der Kirche einen Familiengottesdienst mit dem Sunntigsfiirteam. Anschliessend sind alle zum Pfarreibrunch im Chilemattschulhaus eingeladen. Wir verzichten auf den Versand eines Flyers in alle Haushaltungen. Die Schulkinder werden im Religionsunterricht eine Einladung bekommen. Wir freuen uns viele neue und bekannte Gesichter begrüssen zu dürfen.

Frauengemeinschaft

Kochkurs - Feurige Küche

Dieses Jahr wird am Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 - 22 Uhr, in der Schulküche Schulhaus Dorf feurig und scharf gekocht. Beatrice Freimann wird uns viele interessante Rezepte beibringen. Kosten Fr. 30.- (Nichtmitglieder Fr. 35.-), Anmelden bis 17. Okt. bei Silvia Campaña 041 755 25 21, s.campana@fgneuheim.ch

Besichtigung Krematorium

Im Monat November naht das Ende des Jahres mit grossen Schritten. Diese Zeit bringt es mit sich, dass viele auch über die Endlichkeit des Lebens nachdenken. Am Donnerstagnachmittag, 7. November beschäftigen wir uns mit einem Thema, das alle früher oder später in einem sensiblen Bereich betrifft. Unter fachkundiger Führung erhalten wir Einblick in das Krematorium der Stiftung Luzerner Feuerbestattung in Luzern. Treffpunkt bei der Raiffeisenbank um 13.30 Uhr, Kosten Fr. 10.-. Anmelden bis 24. Oktober bei Eva Maria Müller, 041 755 25 30, evamaria.mueller@pfarreineuheim.ch

Familientreff

Gschichte Egge

Besucht uns am Mittwoch, 23. Oktober im Kleinschulhaus Chilematt und hört eine spannende Geschichte. Für die wartenden Eltern, Grosis usw. stehen Kaffee und feine Kuchen zum Kauf bereit.

- Kinder ab 6 Jahren um 14 Uhr
- Kinder von 3 6 Jahren um 15 Uhr

Knirpsenkafi

Am Donnerstag, 24. Oktober, ab 9.30 Uhr im Pfarreitreff sind alle Mütter mit neugeborenen Kindern und kleinen Knirpsen herzlich willkommen. Nutzt die Gelegenheit, andere Frauen mit Kindern im selben Alter kennen zu lernen. Auskunft bei Dorothea List, 041 781 10 13, d.list@fgneuheim.ch

Rückblick Patrozinium

Der wunderbare Gesang, die eingängige Musik, die spürbare Freude der Sängerinnen und Sänger, die herzliche Offenheit von Pater Julipros und der springende Funke zwischen dem Kirchenchor, den liturgisch Tätigen und den Kirchenbesucher/-innen - das alles kommt mir in den Sinn, wenn ich an den Gottesdienst vom vergangenen Patrozinium denke. In dieser Feier beging der Kirchenchor sein 185 jähriges Jubiläum. Zudem wurde Pater Julipros in der Pfarrei begrüsst. Im Gebet wurden Freuden und Sorgen vor Gott getragen. Anschliessend wurde beim Apéro über das Erlebte diskutiert, bevor wahrscheinlich alle zufrieden nach Hause gingen. Herzlichen Dank allen, die zu diesem bereichernden Festtag beigetragen haben. Christof Arnold

Ein herzliches Ernte-Dankeschön

Es war ein Genuss für alle Sinne... Ganz herzlich danken wir Cecile Berger für die wunderschöne



Dekoration, den Tänzerinnen und Tänzern der Kindertrachtentanzgruppe für die fröhliche Mitgestaltung des Gottesdienstes und allen Beteiligten für den anschliessenden Apéro im Pfarrhausgarten.

Fürs Pfarreiteam: Eva Maria Müller

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarramt St. Verena Risch Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 52

Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge

Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83 Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Samstag, 12. Oktober

17.00 Gottesdienst (K) in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin, Panflöte: Irma Henseler

Montag, 14. Oktober

07.30 Gottesdienst (K) in Buonas mit Diakon Rainer Groth

Samstag, 19. Oktober

17.00 Gottesdienst (K) in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Bert Achleitner

Sonntag, 20. Oktober Chilbi Holzhäusern

10.30 Chilbi-Gottesdienst (E) in Holzhäusern auf dem Schulhausplatz mit Pfarrer Gregor Tolusso, Musik: Trio Bügelspez

KEIN Gottesdienst in Risch

Montag, 21. Oktober

07.30 Gottesdienst (E) in Buonas mit Pfarrer Gregor Tolusso

Donnerstag, 24. Oktober

19.30 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser

Samstag, 26. Oktober

17.00 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Edwin Weibel

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Edwin Weibel, Querflöte: Franziska Meyer, Percussion: Pirmin Setz

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Okt. - 13. Okt.: Bistum Basel
 Okt. - 20. Okt.: Missio
 Okt. - 27. Okt.: Hospiz Zug

Wir nehmen Abschied von

Josef Bossard-Krummenacher Gott gib Ihm den ewigen Frieden

Gedächtnisse

Sonntag, 13. Oktober, 10.30, Risch

Dr. Giuseppe Cattaneo-Sybers Olga und Max Neininger-Villiger Bruno Uhr-Huwyler

Sonntag, 20. Oktober, 10.30, Holzhäusern Franz Meierhans-Wehrmüller, Dreissigster

Samstag, 26. Oktober, 17.00, Holzhäusern Margrith & Anton Rust-Stocker

Sonntag, 27. Oktober, 10.30, Risch

Josef Bossard-Krummenacher, Dreissigster Josef Schriber-Furrer Silvia Betschart-Schriber

Taufen

Iva Marija Scheidegger Nelia Svea Wigger Luana Sofia Fuchs

Frauenkontakt Risch

FKR Seniorennachmittag Lotto
 Do., 24. Oktober 14.00, Rischer Stube

Chilbi Holzhäusern

Am **Sonntag, 20. Oktober, 10.30**, sind alle zum Gottesdienst in der beheizten Festhütte auf dem Schulhausplatz Holzhäusern eingeladen. Musik: Trio Bügelspez

Verschiebung Gottesdienst

Der Gottesdienst in Buonas um 07.30 wird von Montag auf Dienstag verlegt.

Ab November 2019 feiern wir den Gottesdienst neu am Dienstag um 07.30 Uhr in der Kapelle St. Germann in Buonas und nicht mehr am Montag. Nach der Messe am Montagmorgen konnte ich mit den GottesdienstteilnehmerInnen sprechen. Diese sind mit einer Verlegung von Montag auf Dienstag zur selben Zeit einverstanden.

Ab November können nun die Seelsorgenden am klassischen «Pfarrersonntag» vom Montag wieder frei machen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel Tel. 041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch E-Mail: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch **Seelsorge**

Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83 Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Sonntag, 13. Oktober

09.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin

Sonntag, 20. Oktober

09.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Lisbeth Meier

Donnerstag, 24. Oktober

09.00 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 27. Oktober

09.15 Gottesdienst (E) mit Ministrantenaufnahme/- verabschiedung mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Edwin Weibel

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 20. Oktober, 09.15

Rosenkranzbruderschaft St. Wendelinstiftung Kirchweihstiftung

Sonntag, 27. Oktober, 09.15

Maria & Alois Weber-Schwarzenberger & Angehörige, Dietisberg

Taufe

Alina Müller

Erntedank



Herzlichen Dank für die grosszügigen Erntespenden und das wunderschöne Dekorieren.

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz Tel. 041 790 13 83, www.pfarrei-rotkreuz.ch ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19 E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Seelsorger

Gregor Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83 Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

Sekretariat

Monika Huwiler:

monika.huwiler@pfarrei-rotkreuz.ch

Irene Padeste: irene.padeste@pfarrei-rotkreuz.ch

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Sonntag, 13. Oktober

10.15 Gottedienst (K) mit Diakon Markus Burri, Orgel: Bert Achleitner

Mittwoch, 16. Oktober

09.00 Gottesdienst (E) mit Priester Marco Riedweg, Orgel: Bert Achleitner

Sonntag, 20. Oktober

10.15 Gottesdienst (E) mit Priester Marco Riedweg, Orgel: Bert Achleitner,

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Gottesdienst (K) mit Diakon Markus Burri, Orgel: Gerti Arnold

15.00 ökum. Härz Chafer Fiir, ref. Kirche

Sonntag, 27. Oktober

10.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Gerti Arnold

Dreilinden Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Freitag

ökum. Besinnung & Begegnung

17.00 Mittwoch, fällt aus

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

13. Okt.: Bistum Basel20. Okt.: Missio27. Okt.: Hospiz Zug

Gedächtnisse

Sonntag, 20. Oktober, 10.15

Katharina & Josef Knüsel-Kost Josef Knüsel-De Simoni Maria Waser

Theres Wismer-Heggli

Sonntag, 27. Oktober, 10.15

Louis & Maria Buholzer-Knüsel Sophie Knüsel Karl & Marie Wismer-Hürlimann Adrian Wyss

Angehörige der Familie Ulrich-Durrer, Ibikon

Taufe

Alina Helene Löser

Wir nehmen Abschied von

Paul Schwerzmann-Küttel Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Stricktreff

Donnerstag, 17. Oktober, 13.30-17.00

Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 6, 2. OG

Familientreff – Chrabbel, Fröschli Montag, 21. Oktober, 09.30–11.00

Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt Auskunft: Virginie Holtkotten 076 761 58 36

FG - Handy Café 60+

Dienstag, 22. Oktober, 18.30, Verenasaal

Jugendliche zeigen Ihnen in ungezwungener Atmosphäre, wie Sie Ihr eigenes Handy besser kennen lernen können und beantworten Ihre Fragen. Anmeldung: Frauengemeinschaft, Kirchweg 5, Rotkreuz, fg-rotkreuz@quickline.ch

Härz-Chäfer-Fiir

Mittwoch, 23. Oktober

Zum Thema **«Beste Freunde»** laden wir Sie zu unserer ökum. Härzchäferfiir in der ref. Kirche ein.

FG – Fyrobig Plausch

Mittwoch, 30. Oktober, 19.00 gemütiches Käsefondue-Essen

im Café Bachtaler, Bachtalen 2 bei Natalie Kretz **Anmeldung bis 23.10. an:**

viola.prestele@gmx.de

Familientreff – Babysittervermittlung

Alle Babysitterinnen haben den Kurs des Schwei-

zerischen Roten Kreuzes besucht.

Anfragen an Claudia Lombardi 078 843 39 37 oder claudia.lombardi-fassbind@hotmail.com

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Verschiebung Gottesdienst

Der Gottesdienst in Buonas um 07.30 wird von Montag auf Dienstag verlegt.

Ab November 2019 feiern wir den Gottesdienst neu am Dienstag um 07.30 Uhr in der Kapelle St. Germann in Buonas und nicht mehr am Montag. Nach der Messe am Montagmorgen konnte ich mit den GottesdienstteilnehmerInnen sprechen. Diese sind mit einer Verlegung von Montag auf Dienstag zur selben Zeit einverstanden.

Ab November können nun die Seelsorgenden am klassischen «Pfarrersonntag» vom Montag wieder frei machen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer

Abend der Ehrenamtlichen

Wir waren zu Gast beim bekannten Organisten der Hofkirche Luzern, Wolfgang Sieber.







Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch www.pfarrei-huenenberg.ch

Sekretariat 041 784 22 88 Notfallnummer 079 547 86 74 ausserhalb Bürozeiten / nur Anrufe

Gemeindeleitung:

Christian Kelter 0417842280

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Oktober

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit René Aerni. Predigt: Noémi Héjj Kollekte: Schönstatt-Patres

Sonntag, 13. Oktober

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit René Aerni. Predigt: Noémi Héjj Kollekte: Schönstatt-Patres

Dienstag, 15. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 16. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 17. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob mit Donnerstagsgebet

Freitag, 18. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
10.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Weltmissionssonntag Samstag, 19. Oktober

17.00 **Pfarrkirche** - Kant. Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer

Mitwirkung: Nicola Brügger, Querflöte Kollekte: Missio

Sonntag, 20. Oktober

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter Kollekte: Missio **Kinderkirche**

Dienstag, 22. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 23. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 24. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob mit Donnerstagsgebet

Freitag, 25. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
10.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Nelly Röllin-Graber *1949 Marie Glanzmann *1924 Cäcilia Stocker-Oswald *1940

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 12. Oktober, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Kaspar und Agnes Weibel-Werder, Burgstrasse 8, für Xaver Suter-Erni, Matten 6

Jahresgedächtnis für Anna Huwiler, Lindenpark 1

Samstag, 19. Oktober, 17.00 Uhr 2. Gedächtnis für Xaver Werder, Gass 1

Nur nicht locker lassen!



Liebe Kinder, seid mal ehrlich: manchmal nervt ihr eure Eltern so lange, bis sie etwas erlauben, was ihr unbedingt wollt, oder? Von dieser Situation erzählt auch Jesus in der nächsten Kinderkirche. Ob er solche Betteleien gut findet? Kommt und hört selbst! Wir freuen uns darauf, mit euch zu feiern am **Sonntag, 20. Oktober um 9.30 Uhr**.

Eure Kirchenmaus Kiki und das Kinderkirchenteam

Taufen im September



Luisa Radaj, Tochter von Migel und Valentina, geb. Hajdari

Levio Schmid, Sohn von Guido und Céline, geb. von Reding

Initiative von Papst Franziskus



Ausserordentlicher Monat der Weltmission

«Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung» (Markus 16,15)

«Für den Oktober 2019 rufe ich einen ausserordentlichen Monat der Mission aus, um das Bewusstsein der missio ad gentes (Sendung in die Welt) wieder stärker wachzurufen und mit neuem Schwung die missionarische Umgestaltung des Lebens und der Seelsorge wieder aufzunehmen. Der ausserordentliche Monat der Mission möge eine intensive und fruchtbare Zeit der Gnade sein, um Initiativen zu fördern und in besonderer Weise das Gebet zu vertiefen, das die Seel aller Mission ist.» Papst Franziskus

Am **Samstag, 19. Oktober um 17.00 Uhr** feiern wir in unserer Pfarrkirche einen kant. Gottesdienst mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer zum Weltmissionssonntag. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Nicola Brügger, Querflöte. Herzliche Einladung!

Samichlaus 2019



Dieses Jahr wird der Samichlaus vom Mittwoch, 4. bis Samstag, 7. Dezember wieder viele Stunden in Hünenberg von Haus zu Haus ziehen und Familien besuchen. Zur gleichen Zeit erwartet er auch im Wald die vielen kleinen und großen Kinder. Wir alle freuen uns schon auf die leuchtenden Kinderaugen und die unvergesslichen Stunden zu Beginn der Adventszeit. Dieses Angebot verdanken wir vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Aus diesem Grund freut sich der Samichlaus über jeden Batzen und jedes Nötli, dass in seinem Kässeli landet. Mit diesem Geld werden die Kleider in Schwung gehalten.

Sie können sich vom 21. Oktober bis 11. November für einen Hausbesuch anmelden oder vom 28. bis 11. November für den Waldsamichlaus auf www.pfarrei-huenenberg.ch (mind. eine Familie wohnhaft in Hünenberg und mind. 4 Kinder). Im letzten Jahr hatten wir noch freie Plätze im Wald! Darum wird eine Buchung so lange möglich sein, bis alle Plätze vergeben sind.

Bitte beachten Sie, dass bei der Onlineanmeldung der "Gastgeber» alle erforderlichen Angaben inkl. der Lob-/Tadellisten aller anwesenden Kinder eintragen muss.

Operation Arktis



Als alternatives Angebot zu diversen Halloween-Aktivitäten, möchten wir Kinder ab der 4. Klasse zum **Filmabend** einladen am **Donnerstag, 31. Oktober im Pfarreiheim**.

Türöffnung ist um **17.30 Uhr** und anschliessend läuft der Film **«Operation Arktis»:**

Beim Versuch, als blinde Passagiere in einem Heli-

kopter heimlich ihren Vater zu besuchen, landen die drei Geschwister Julia, Ida und Sindre versehentlich auf einer unbewohnten Insel im Nordpol. Da müssen sie allein einen Weg finden, in der eisigen Kälte zu überleben und wieder nach Hause zu kommen. Dabei sind Hunger und heftige Winterstürme nicht ihre schlimmsten Feinde. Auf der Insel gibt es auch ausgehungerte Eisbären. «Operation Arktis» ist ein Abenteuerfilm, der die nicht immer einfache Beziehung zwischen Geschwistern aufzeigt. Zugleich ist der Film ein bildgewaltiger Naturfilm, der Kindern die Problematik der Erderwärmung und der damit verbundenen Bedrohung der Tierwelt näherbringt.

In der Pause offerieren wir Hotdogs und weitere leckere Snacks.

Be a part of it - Sei ein Teil davon!



Du hast Zeit zu verschenken? Eine Stunde oder vielleicht zwei? Einen halben Tag oder sogar ab und zu auch mal mehr? Du hättest Lust, diese Zeit sinnvoll zu investieren, etwas für andere zu tun, neue Menschen kennen zu lernen und aktiv an Gottes Reich in unserer Pfarrei mitzuwirken? Dann investiere die Zeit doch in unsere Gemeinschaft. weil unsere Pfarrei vom Engagement aller lebt! Auf der Tafel im Eingangsbereich unserer Kirche findest Du kleine und grosse Engagements. Du hilfst einmalig bei einem Angebot oder einer Aktion unserer Pfarrei mit. Sei es beim Erstellen des Erntealtares, beim Binden des Adventskranzes, beim Photographieren eines Gottesdienstes, beim Lichter anzünden an Rorate oder beim Kaffee ausschenken beim Pfarreikafi... Jedes Engagement wird vom Team begleitet.

Hast Du Lust, ein Engagement zu übernehmen? Dann trage dich bitte in die Liste am Brett ein und nimm die entsprechende Karte mit nach Hause. Wir werden dann rechtzeitig mit Dir Kontakt aufnehmen. Falls Du noch Fragen zu einem Engagement hast, melde Dich bitte im Sekretariat.

Kreis der Gemütlichen

Am **Donnerstag, 31. Oktober um 14.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu **Spiel, Spass, Geselligkeit** und einem feinen Zvieri im **Lindenpark** ein. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeier18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier17.30 S. MessaKollekte: TeenSTAR

Montag, 14. Oktober

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 15. Oktober

08.15 Rosenkranz für den Frieden09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Oktober

09.00 Eucharistiefeier18.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 18. Oktober

09.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 19. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
1. Jahrzeit:
Lorenza Jiménez
Jahrzeiten:
Albert Bucher-Schmid;
Xaver und Marie Widmer-Schilliger
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober

09.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier17.30 S. Messa

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO

Montag, 21. Oktober

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 22. Oktober

08.15 Rosenkranz für den Frieden 09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Oktober

09.00 Eucharistiefeier18.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 25. Oktober

09.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 26. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Sepp Villiger-Föhn
Jahrzeitstiftung:
Rudolf Haas-Lustenberger
Jahrzeit:
Hans und Anna Jenni-Engel

16.30 Eucharistiefeier

KAPELLE ST. ANDREAS

Sonntag, 13. Oktober

12.00 Eucharistiefeier (Städtlerchilbi)

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt am **Sonntag, 13. Oktober 2019:** Leano Ennio De Amicis, Hünenberg See

Rosenkranzandacht

Zum Rosenkranzgebet laden wir Sie am Donnerstag, 17. Oktober und 24. Oktober, jeweils um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche ein.

Bischof Thomas Elavanal

Am **Samstag, den 19. Oktober** wird uns Mar Thomas Elavanal, Bischof von Kalyan, Indien, besuchen und mit uns die Messe feiern.

Seine Diözese Kalyan engagiert sich in mehreren sozialen und karitativen Aktivitäten für die Bedürftigen und Armen. In Mumbai gibt es viele Kinder, die unter 14 Jahre alt sind und kein Zuhause haben. Über 7 Millionen Kinder wachsen in bitterer Armut auf. Die Diözese unterhält ein Heim, wo die Kinder kostenlos Nahrung und Schulbildung erhalten.



Der Bischof dankt im Voraus für die Bereitschaft, mit Ihrer Hilfe beizutragen. Der Herr möge es vergelten und Sie reichlich segnen.

Turmbesteigung und Besichtigung der historischen Uhr unserer Pfarrkirche St. Jakob

Nach der erfolgreichen Durchführung des «Tags der offenen Klöster, 2015», dem «Tag der offenen Kapellen, 2016», dem «Tag der modernen sakralen Architektur, 2017» und den «Tagen der sakralen Schätze, 2018» wenden wir uns in diesem Jahr, 2019, den Kirchtürmen zu.

Obwohl sie in der Regel hoch aufragen, werden sie heute dennoch oft übersehen. Einst waren sie räumliche Orientierungspunkte in der Landschaft und ihr Glockenschlag strukturierte den zeitlichen Tagesablauf der Menschen. In den Himmel ragend, zeigt die Kirchturmspitze symbolisch dahin, wohin die Gläubigen ihr Leben ausrichten sollen.

Mit den diesjährigen «Tagen der Kirchtürme, Uhren, Glocken und Geläute» wollen wir die Aufmerksamkeit auf die vielfältigen Funktionen von Kirchtürmen richten und Gespräche anregen über deren einstige und heutige Bedeutung.



Samstag, 19. Oktober

Treffpunkt beim Turm

15.00 Uhr: 1. Gruppe

16.00 Uhr: Die Glocken läuten den Sonntag ein.

16.15 Uhr: 2. Gruppe 17.00 Uhr: 3. Gruppe

17.48 Uhr: Die Glocken läuten zur 1. Sonntags-

messe.

Führung: Simon Mathis

Maximal 12 Personen pro Gruppe

Pfarreikaffee

Wir laden Sie herzlich ein zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag**, **20**. **Oktober**, **9.00 und 10.30 Uhr**, im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker

Die Schwestern der Familie Mariens laden ein zum 18. Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker: **Samstag, 26. Oktober** in der Pfarrkirche.

Programm

13.00 Uhr Stille Eucharistische Anbetung
13.30 Uhr Heilige Stunde: Rosenkranz der Göttlichen Barmherzigkeit mit Lichtbildern
und Worten aus den Botschaften Jesu
an die hl. Faustyna Kowalska

14.30 Uhr Vortrag mit Lichtbildern von P. Paul Maria Sigl zum Thema «Maria zeigt allen Völkern den Weg zum Triumph ihres makellosen Mutterherzens»

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Eucharistiefeier

Erneuerung der Weihe an das makellose Herz Mariens

ab 13.00 Uhr Beichtgelegenheit.

Für Kinder wird von den Schwestern der Familie Mariens ein Kinderhort geführt.

Der Vortrag und die Eucharistiefeier werden live von Radio Maria übertragen.

Um **18.00 Uhr** findet kein Gottesdienst statt.

Anmeldung für den Samichlaus

Vom 4. bis 7. Dezember ist er wieder unterwegs: Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen Zuhause wünschen, dann bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bis **Montag, 11. November**. Anmeldeformulare mit genauen Informationen finden Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche, in der Gemeindebibliothek Cham, im Wickis Chäsland, im Nussbaumer Café und im Volg in Hagendorn, sowie auf unserer Website www.pfarrei-cham.ch

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

im Juli und August

J	
ARGE Weltjugendtag	680.80
Stiftung kjbz	369.90
Kirchenrestauration Dongio, TI	803.25
Olgyay Stiftung für Haus und Herd	1'280.00
Gottfried Vonwyl, Betlehemmissionar	735.05
Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind	628.95
Gefängnisseelsorge Paraguay	1′314.70
Vision Familie, Eheretraite	433.20
A. Thalothil, indischer Priester	1'936.95

FG - Strickhöck

Dienstag, 15. Okt., 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

Mittags-Tisch am Donnerstag



17. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim 24. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Fr. 7.- für Erwachsene, Fr. 2.- für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln; Kaffee Fr. 1.-.

Kontaktperson: Karin Pasamontes, Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

Seniorenwanderung

Kappel am Albis - Baar Mittwoch, 23. Oktober

Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Cham

Abfahrt: 13.45 S1 bis Baar, Bus 280 bis Kappel,

Kloster

Wanderleitung: Toni Röösli,

Tel. 041 780 91 02

Wanderzeit: ca. 2 1/4 Std. (Anforderung: leicht)

Rast: Aus dem Rucksack

FG - Veränderung an der Brust? Was kann ich tun?

Mittwoch, 23. Oktober

19.00 - 20.00 Uhr Vortrag von Dr. med. Wolfram Santner und Dr. med. Meinrad Mannhart, anschliessend Apéro.

AndreasKlinik Cham, Veranstaltungsraum 3. OG. Anmeldung bis Mittwoch, 16. Oktober bei Michèle Hänggi, 041 710 25 89 oder m.haengqi@hotmail.de

FG - Die Chomer Frauenfilmnacht greift nach den Sternen...

Freitag, 25. Oktober

19.30 Uhr - mitten in der Nacht Pfarreiheim Cham, Saal Eintritt frei Anmeldung nicht notwendig Bitte nehmen Sie einen eigenen, bequemen Sessel/Liegestuhl mit

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Missionario: don Giuseppe Manfreda,

041 767 71 41

Segretaria: Rena Schäfler, 041 767 71 40 Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 12 ottobre 18.00 Zug, Liebfrauenkapelle

Domenica, 13 ottobre

9.30 Baar, St. Anna 17.30 Cham, St. Jakob Ricordo: Gallo Ottavio Carlo

Martedi, 15 ottobre

19.00 Zug, **St. Johannes Ricordo**: Tota Immacolata

Giovedì, 17 ottobre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Sabato, 19 ottobre

Non c'è messa

Domenica, 20 ottobre

9.30 Baar, **St. Anna Ricordo:** Mingarini Veleda Simonin Firminio e Eufemia

17.30 Cham, **St. Jakob Ricordo:** Fusco Pierina Ficca-Cesta Filomena

Martedì, 22 ottobre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 24 ottobre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Pellegrinaggio in Armenia e Georgia 16.4.2020-23.4.2020

Carissimi: questa volta il nostro pellegrinaggio ci porterà alla culla del Cristianesimo. Due apostoli, San Giuda e San Bartolomeo, predicarono Cristo in Armenia, che in seguito fu la prima nazione ad adottare il Cristianesimo come religione di Stato. Tutti i dettagli troverete sul nostro sito Internet o nei flyer posti nelle chiese.

Termine d'iscrizione: 31.1.2020

Incontro con le persone sole e/o vedove/i Sala parrocchiale a Baar

Carissimi: Il prossimo incontro con le persone sole e /o vedeve/i avrà luogo il **13 ottobre alle ore 11.30 nella sala parrocchiale a Baar**.

Leggiamo insieme il Vangelo

Siete cordialmente benvenuti di unirsi a noi per la lettura continua del Vangelo e la condivisione. Ci incontriamo **ogni martedì, ore 14.00-15.30 a partire dall'8 ottobre** in Missione, Landhausstrasse 15, Baar.

Preparazione cresima e matrimonio

Chiunque sia interessato ad una preparazione per la cresima o desidera sposarsi, è pregato di rivolgersi in Missione.

Non c'è messa sabato, 19.10.19 a Zug

Carissimi: Per via del nostro pellegrinaggio di tutte le missioni a Schaan, la messa delle ore 18.00 a Zug, Liebfrauenkapelle, non avrà luogo. Vi ringrazio per la vostra comprensione.

Catechesi adulti dopo la messa

La catechesi mensile avrà luogo il **20.10.19 dopo la messa a Cham**. Ci si incontra per comprendere insieme la struttura della messa.

Battesimo

Bretti Vito di Cham

Il Signore lo guida o lo protegga nella crescità umana, intellettuale e cristiana.

Condividere - quello che abbiamo



Non scordatevi della beneficenza e di far parte dei vostri beni agli altri, perché di tali sacrifici il Signore si compiace. (Ebrei 13,16)

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

13.10. - 19.10.2019

So 08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper Di 18.00 Eucharistiefeier Mi 11.30 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung

Fr **HI. Lukas,** Evangelist 11.30 Eucharistiefeier

Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Vesper im byzantinischen Stil

Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

20.10. - 26.10.2019

So 08.00 Eucharistiefeier

10.30 Nice Sunday am Morgä, Institutskapelle

Maria Opferung

19.30 Adoray

Di 18.00 Eucharistiefeier

Mi 11.30 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung

Fr 11.30 Eucharistiefeier

Sa Familientag mit Br. Martin Hieronymi,

osb Disentis.

Thema: «Erziehung – Schule – Glaube» Anmeldung bis 19.10.: www.seligpreisungen.ch

09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistie mit jungen Familien 18.00 Vesper

Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst Mo – Fr 17.40 Gottesdienst

 $\begin{array}{lll} \text{Mo/Fr} & 06.30-07.30 \text{ Zenmeditation} \\ \text{Di} & 06.30-07.30 \text{ Kontemplation} \\ \text{Di} & 19.30-21.00 \text{ Zenmeditation} \\ \text{Mi} & 20.00-21.00 \text{ Kontemplation} \end{array}$

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation, CityKirchZug

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 13.10 und 20.10.2019

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Werktage, 14.10. - 19.10.2019

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier Fr 16.30 Beichtgelegenheit Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 21.10. - 26.10.2019

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier Fr 16.30 Beichtgelegenheit

Sa 09.00 Eucharistiefeier und Schlachtjahrzeit

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So Bitte informieren Sie sich am Empfang und Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40 oder Feiertage www.kloster-menzingen.ch. Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist

um 16 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten).

Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 13.10. und 20.10.2019 (Kirchweihgedächtnis)

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Werktage, 14.10. - 19.10.2019

07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Werktage, 21.10. - 26.10.2019

07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Öffnungszeiten Kloster Maria Opferung

Mo-Fr: 08.30 h-11.00 h / 13.30 h-16.00 h Sa/So/Feiertage: nach telefonischer Voranmeldung

Sonntage, 13.10. und 20.10.2019

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 14.10. - 19.10.2019

jeweils in der Klosterkirche Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier Mi 17.30 Eucharistiefeier

Werktage, 21.10. - 26.10.2019

jeweils in der Klosterkirche Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle

Mo/Di/Mi/Do/Sa

15.00 Rosenkranz

Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung

18.45 Rosenkranz

13.10. - 19.10.2019

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle Mo/Mi/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Do 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Kapelle

Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

20.10. - 26.10.2019

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle

Mo/Mi/Do/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Samstag, 12. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Sarnen OW. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 13. Oktober

Röm.-kath. Gottesdienst aus der Heiliggeistkirche Basel. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Montag, 14. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Dienstag, 15. Oktober

Doppelpunkt. LGBTIQ — was hinter den Farben des Regenbogens steckt. > Radio SRF 1, 20.03 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Oberuzwil SG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. > Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Perspektiven. Re-Missionierung oder Totalverlust von Kirchen. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr **Röm.-kath. Predigt.** Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr **Ev.-ref. Predigt.** Pfarrerin Alke de Groot, Horgen. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 21. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Güzin Kar. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr



Samstag, 12. Oktober

Wort zum Sonntag. Nathalie Dürmüller, ev.-ref. Pfarrerin, Zürich. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 13. Oktober

Sternstunde Religion. Röm.-kath. Gottesdienst aus der Heiliggeistkirche in Basel. > SRF 1, 10 Uhr Vergiss mein nicht. Dokumentarfilm (D 2012). David Sieveking entdeckt durch die Alzheimer-Demenz seiner Mutter den Schlüssel zu ihrer Vergangenheit, zur Geschichte ihrer Ehe und zu den Wurzeln der gemeinsamen Familie. > ORF2, 23.05 Uhr

Dienstag, 15. Oktober

Trauern braucht Zeit. Wann kehrt man zur Normalität zurück, wenn einem der Boden unter den Füssen weggezogen wurde? > 3sat, 22.25 Uhr **kreuz und quer.** Unvergessliche Nonnen — Wie Glaube vor Demenz schützt. > ORF2, 22.35 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober

Stationen. Quo vadis, Kirche? > BR, 19 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

DOK. Eltern – die Kindermanager. Drei Familien aus den Kantonen Aargau, Schwyz und Zürich stehen im Mittelpunkt dieser Sendung. > SRF 1, 20.05 Uhr

Freitag, 18. Oktober

Die missbrauchten Liebesbriefe. Regisseur Leopold Lindtberg gelang eine filmische und stimmige Umsetzung der charmant-witzigen literarischen Vorlage. An der Biennale von Venedig wurden «Die missbrauchten Liebesbriefe» preisgekrönt. > SRF 1, 22.25 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Fenster zum Sonntag. Zurück auf Start. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Veronika Jehle, röm.-kath. Spitalseelsorgerin, Winterthur. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Katholischer Gottesdienst aus der Gemeinde St. Georg in Ulm. > ZDF, 9.30 Uhr **Sternstunde Religion.** Die Imamin: Eine Dänin will den Islam reformieren. > SRF 1, 10 Uhr **Echtes Leben.** Urne, Meer oder mit Lumpi? Wie möchte ich bestattet werden? > ARD, 17.30 Uhr **Einsamkeit:** unterschätzte Gefahr. > 3sat, 19.10 Uhr

Dienstag, 22. Oktober

kreuz und quer. Die Macht des Zölibats. > ORF2, 22.35 Uhr

Mittwoch, 23. Oktober

Gotthard. Das Jahrhundertbauwerk. > SRF 1, 9.05 Uhr **Früchte des Zorns.** Klassiker der Weltliteratur. Arte, > 21.50 Uhr

Liturgie

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: 2 Kön 5,14–17; Zweite Lesung: 2 Tim 2,8–13; Ev: Lk 17,11–19

Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Ex 17,8–13; Zweite Lesung: 2 Tim 3,14–4,2; Ev: Lk 18,1–8



FILMTIPP

Grace à Dieu. Familienvater Alexandre wurde als Kind von Père Preynat sexuell missbraucht, dennoch amtet dieser weiterhin als Priester und erteilt Religionsunterricht. Alexandre wendet sich an die Diözese, diese betreibt lediglich Schadensbegrenzung. Er erstattet Anzeige und immer mehr Opfer des Priesters melden sich zu Wort. Der Druck auf die kirchlichen Würdenträger, die Preynat jahrzehntelang



ren der katholischen

deckten, erhöht sich. François Ozon zeigt in «Grace à Dieu», wie die Machtstrukturen der katholischen Kirche Missbräuche ermöglichen und ihre Enthüllung verhindern. Der Film gibt jenen eine Stimme, die nicht länger schweigen wollen. Er entlarvt diejenigen, die geschwiegen haben, als wahre Übeltäter – an ihren Mitmenschen und letztlich an der katholischen Kirche. Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

Hinweise

Gottesdienst

Gebet am Donnerstag. Donnerstags um 19.00 Uhr in der Mariahilfkapelle Zug (neben Kirche St. Oswald).

Veranstaltungen

Abendmusiken: Orgelspaziergang. Mit Elia Pivetta (1989, Italien) und Aurore Baal. So, 13.10., 17 – 19 Uhr, Liebfrauenkapelle, Zug

> Eintritt frei / Kollekte

CityKircheZug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Di, 15.10., 15 – 18 Uhr (jeden 1. und 3. Di im Monat), ref. Kirche Zug.

Neu gestaltete Kappeler Klostergärten. Öffentl. Führung am Di, 15. und 29.10., 13.30-14.30 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt für die Führungen: Eingang Amtshaus (Réception).

> www.klosterkappel.ch

Forum Ökumene. «Die orthodoxe Kirche im interchristl. Dialog. Bilateral und multilateral. Mit Schwerpunkt Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK)». Vortrag und Diskussion. Referentin: Dr. Maria Brun, Mi, 16.10., 18.15 – 20.00 Uhr, HS 9, Uni Luzern.

> www.unilu.ch/fakultaeten/tf/institute/ oekumenisches-institut-oei/

«colours». pentaTon Bläserquintett mit dem Zuger Klarinettisten Nicola Katz. Werke von Peter Müller, Sir Malcolm Arnold und Ludwig van Beethoven. Fr, 18.10., 20 Uhr, Liebfrauenkapelle, Zug.

> Eintritt frei / Kollekte

Theos OffenBar. Dialograum für offene Gespräche über Gott und die Welt. Für alle Interessierten, unabhängig von Konfession und Religion. Fr, 18.10., 19.00 - 21.00 Uhr, Bar geöffnet ab 19.00 Uhr, Gesprächsbeginn 19.30 Uhr. Hertizentrum Süd, Zug.

> www.citykirchezug.ch

Taizélieder: offenes Singen. Vierstimmige Gesänge/Kanons. Gesangserfahrung wird nicht vorausgesetzt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kollekte zugunsten der «Operation Hoffnung» von Taizé. Die Kirche ist ungeheizt, bitte entsprechende Kleidung mitnehmen. Leitung/Infos: Pfrn. Regula Eschle Wyler, regula.eschle@klosterkappel.ch, Tel. 044 764 88 48. Fr, 18.10., 19.30 – 20.30 Uhr, Kloster Kappel.

> www.klosterkappel.ch

Zuger Seniorenorchester: Herbstkonzert. Das Seniorenorchester präsentiert sich erstmals einer breiteren Öffentlichkeit. Vom frühen Barock bis zur nahen Gegenwart. Eintritt frei / Kollekte. So, 20.10., 17 – 18 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof, Unterägeri.

> www.zugerseniorenorchester.ch

Theologiestudium. Infoabend zu Studienvoraussetzungen und -inhalten, einem Einblick in das Fernstudium sowie Berufsperspektiven. Anschliessend Apéro in der Seebar. Do, 24.10., 18.15 - 19.45 Uhr, Uni Luzern, Frohburgstr. 3, Luzern, Raum 3.B52. > Anmeldung bis 23.10.: stephan.mueller@unilu.ch

Rock the Chapel. Konzert. Sarah Bowman & Coal spielen Folk, Country und Americana. Fr, 25.10., 19.30 Uhr, Kapelle St. Anna, Baar.

> Eintritt frei / Kollekte

Organ meets Jazz. Mit dem Manfred Junker Organ Trio. Sa, 26.10., 18 Uhr, Pfarrkirche Menzingen.

> Eintritt frei / Kollekte

Abendmusiken: Orgel. Mit Matthias Neumann, Prof. an der Hochschule für evang. Kirchenmusik in Bavreuth / Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Sa, 26.10., 19.30 - 20.45 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug.

> Eintritt frei / Kollekte

Gibt es einen neuen Judenhass? Gespräch. Was ist legitime Kritik am Staat Israel, wo vermischt sich diese mit Judenhass? Was hat es mit dem importierten Antisemitismus der Flüchtlinge auf sich? Veranstaltung der Paulus-Akademie, in Koop, mit dem Schweiz, Israelitischen Gemeindebund. Referierende: Prof. Dr. Michael Wolffsohn, Historiker/Publizist, Dr. Herbert Winter, Präsident SIG, Leitung: Dr. habil. Beatrice Acklin, Paulus-Akademie. Kosten: CHF 20, ermässigt: CHF 14. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Mo, 31.10., 18.30 – 20.00 Uhr, Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich.

> www.paulusakademie.ch

Eheseminar. Für Paare, die heiraten oder schon verheiratet sind. Leitung Nicole Kuhns, ref. Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin/Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, kath. Theologe und Seelsorger. Der Kurs gilt als Ehevorbereitungskurs gemäss kirchlichem Ehedokument. Sa, 9.11., 8.30 - 17.15 Uhr, Zentrum Chilematt, Dorfplatz, Steinhausen.

> Info/Anmeldung: 041 741 84 54; andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch

lmbressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 45/46 2019 (27.10. – 9.11.2019): 11. Oktober Nr. 47/48 2019 (10.11. - 23.11.2019): 25. Oktober (Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38. pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-**GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ**

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin. T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN

Markus Burri, T 041 767 71 27, markus.burri@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25 rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33, conny.weyermann@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, nfarreiblatt@zg kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

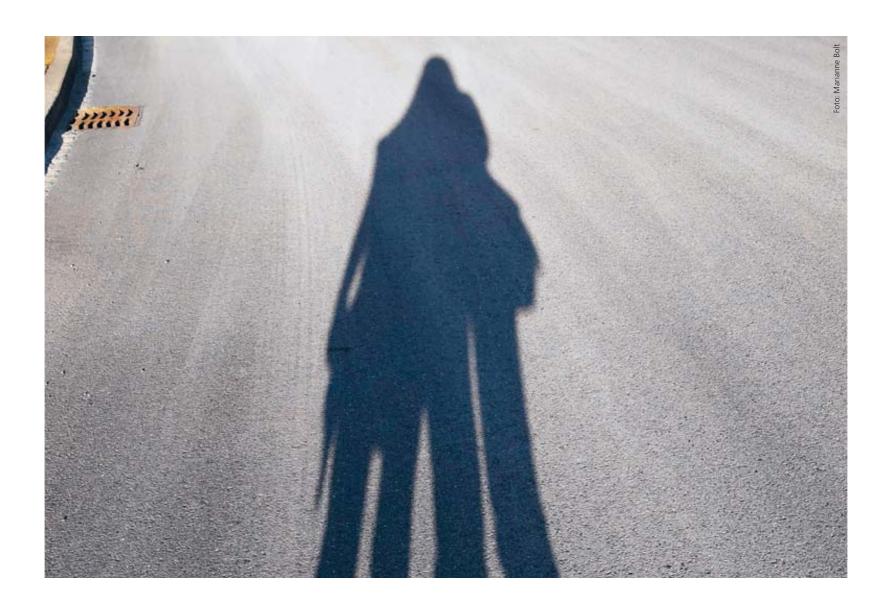
KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch seelsam - Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



Begegnung

angesprochen statt allein gelassen getröstet statt verzweifelt zuversichtlich statt hoffnungslos froh statt traurig getragen statt niedergedrückt bewegt statt erstarrt

Susanne Pramhaas www.bibelwerklinz.at/aufatmen



